



Jahresrechnung + Controlling 2010.

GGR 23.05.2011

Controlling-Bericht 2010

Dokument	ab Seite
Vorbericht Rechnung	2
Kommentar Controlling	11
Laufende Rechnung Artengliederung	13
Kostenträgerrechnung	16
Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse	19
Abteilung Präsidiales mit Produktgruppen 111 - 112	21
Abteilung Finanzen mit Produktgruppen 211 - 215	25
Abteilung Bau + Planung mit Produktgruppen 311 - 314	31
Abteilung Sicherheit + Liegenschaften mit Produktgruppen 411 - 414	39
Abteilung Bildung + Kultur mit Produktgruppe 611 – 614	45
Abteilung Soziales + Jugend mit Produktgruppen 711 - 713	52
Investitionsrechnung	58
Bestandesrechnung	66



Gemeinde **Lyss**

Präsidialabteilung

Marktplatz 6

Postfach 368

3250 Lyss

T 032 387 01 11

F 032 387 03 81

E gemeinde@lyss.ch

I www.lyss.ch

VORBERICHT

1. Rechnungsführung

Die Buchführung erfolgt nach den Richtlinien des „Harmonisierten Rechnungsmodells“ (HRM) und den Grundsätzen des Finanzhaushaltes gemäss Gemeindegesetz, Gemeindeverordnung und Direktionsverordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden.

Finanzvorsteher: Gemeindepräsident Andreas Hegg, 01.01.2010 – 31.12.2013
Rechnungsleger: Finanzverwalter Heinz Nievergelt, seit 01.11.1999

2. Grundlagenrechnung

Die Rechnung 2009 ist wie folgt passiert worden:

19. April 2010 durch den Gemeinderat
05. Mai 2010 durch Revisionsstelle
31. Mai 2010 durch den Grossen Gemeinderat

3. Voranschlag und Steueranlage 2010

Der Voranschlag für das Jahr 2010 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 125'000.00 wurde vom Gemeinderat am 14. September 2009 mit folgenden Ansätzen beschlossen und durch den Grossen Gemeinderat am 26. Oktober 2009 genehmigt.

Gemeindesteueranlage	1,7	Steuereinheiten
Liegenschaftssteuern	1,0 ‰	des amtlichen Wertes
Wehrdienstersatzabgaben	4,0 %	der Staatssteuern, min. Fr. 20.00 max. Fr. 350.00
Hundetaxe	Fr. 100.00	pro Hund
Gebühren Kabelfernsehbenützung (durch ESAG)	Fr. 12.90	pro Mt/Whg
Gebühren Wasserbezug (durch ESAG)	Fr. 0.90	pro m3
+ Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	abgestuft	Tarif gem. Wasser- reglement
Gebühren Kanalisationsbenützung	Fr. 1.50	pro m3 Frischwasser
+ Grundgebühren pro Wohnung/Betrieb	abgestuft	Tarif gem. Abwasserent- sorgungsreglement
Gebühren Kehrichtbeseitigung	abgestuft	Tarif gem. Abfallreglement

4. Die wichtigsten Geschäftsfälle

Die Gemeinderechnung schliesst mit einem **Aufwandüberschuss von Fr. 208'328.66** ab. Im Voranschlag war ein Aufwandüberschuss von Fr. 125'000.— vorgesehen. Die Steuererträge liegen um rund Fr. 0.6 Mio. tiefer als budgetiert, gegenüber dem Vorjahr ist ein Rückgang von ca. 2,5% zu verzeichnen. Im Jahr 2010 sind Rückstellungen infolge Steuerteilungen und Veranlagungskorrekturen im Wert von Fr. 1'500'000.— aufgelöst worden. Diese Korrekturen sind in den Vorjahren mit der Bildung von Rückstellungen schon vorhergesehen worden. Der Einnahmerückgang konnte dank der Ausgabendisziplin mit den für die Gemeinde massgeblich beeinflussbaren Kosten grösstenteils aufgefangen werden. Das **Eigenkapital** hat um den Ausgabenüberschuss abgenommen und beträgt Ende 2010 **Fr. 14'035'212.12**, das entspricht **8,8 Steueranlagenteil**. Die Bruttoinvestitionen von Fr. 6'032'534.05 konnten dank Einnahmen von Fr. 3'316'033.40 aus eigenen Mitteln finanziert werden. Somit ist die Gesamtverschuldung nochmals leicht gesunken. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt per Ende Jahr Fr. 2'078.88 (Jahr 2009 = Fr. 2'186.81).

5. Rechnungsergebnis

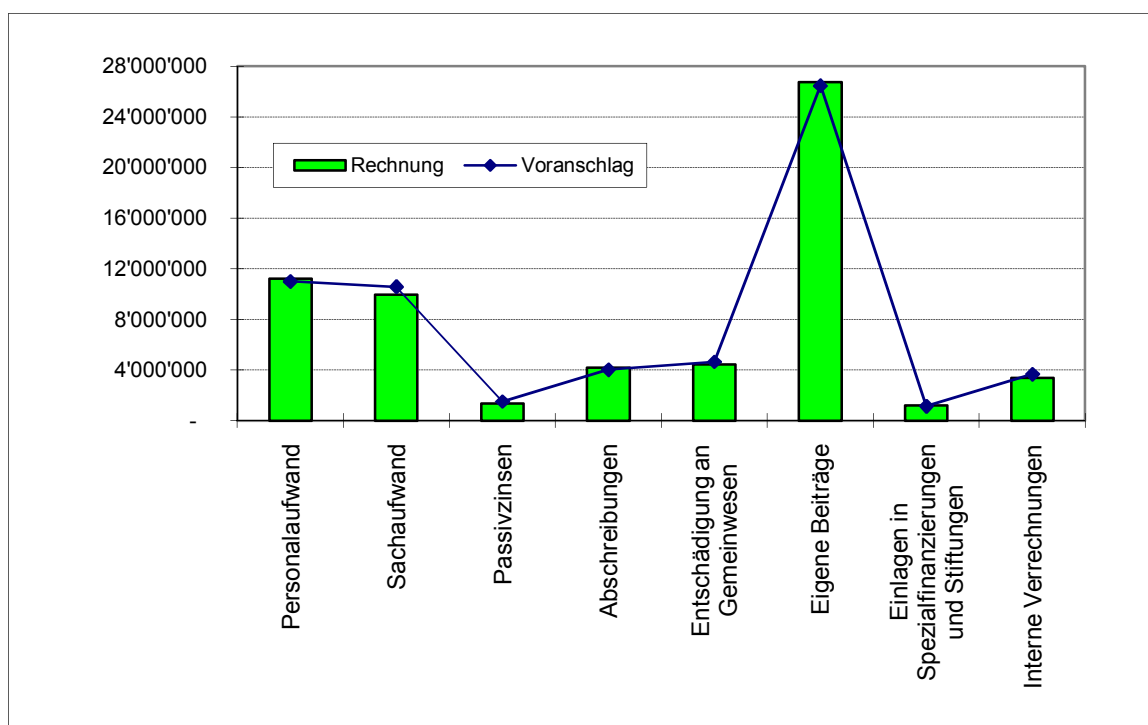
Die Jahresrechnung der Gemeinde Lyss schliesst per 31.12.2010 wie folgt ab:

	Rechnung Fr.	Voranschlag Fr.
Ergebnis vor Abschreibungen		
Aufwand ohne Abschreibungen	58'747'219.30	59'444'365.00
Ertrag	62'258'931.29	62'883'350.00
Ertragsüberschuss brutto	<u>3'511'711.99</u>	<u>3'438'985.00</u>
Ergebnis nach Abschreibungen		
Ertragsüberschuss brutto	3'511'711.99	3'438'985.00
Harmonisierte Abschreibungen	3'720'040.65	3'563'985.00
Übrige Abschreibungen	0.00	0.00
Aufwandüberschuss	<u>208'328.66</u>	<u>125'000.00</u>
Vergleich Rechnung / Voranschlag		
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	208'328.66	
Aufwandüberschuss gemäss Voranschlag	125'000.00	
Verschlechterung gegenüber Voranschlag	<u>83'328.66</u>	

6. Laufende Rechnung nach Arten

6.1. Aufwand

	Rechnung	Voranschlag	Abweichung
Personalaufwand	11'239'006	10'994'460	-244'546.0
Sachaufwand	9'972'364	10'579'720	607'356.0
Passivzinsen	1'372'447	1'503'100	130'653.0
Abschreibungen	4'161'025	4'018'985	-142'040.0
Entschädigung an Gemeinwesen	4'416'212	4'640'600	224'388.0
Eigene Beiträge	26'743'447	26'466'485	-276'962.0
Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen	1'180'228	1'143'200	-37'027.8
Interne Verrechnungen	3'382'531	3'661'800	279'269.0
Total Aufwand	62'467'260	63'008'350	541'090.2



Personalaufwand (30) Zahl in Klammer = Kontonummer

Der Personalaufwand liegt leicht höher als im Voranschlag geplant. Es wurden zusätzliche Rückstellungen für Überzeit- und Feriensaldi in der Höhe von Fr. 50'000.— gebildet. Dem Personal wurde die Teuerung mit 1,2% ausgeglichen. Ein Teil der Differenzen ist durch Erträge wieder zurückgeflossen. Die effektive Mehrbelastung beträgt ca. Fr. 80'000.— (nicht budgetierte Stellenaufstockungen).

Sachaufwand (31)

Der Sachaufwand ist gegenüber dem Voranschlag um gut Fr. 600'000.— tiefer ausgefallen. Die grössten Einsparungen resultieren beim Unterhalt. Hier konnten gegenüber dem Budget Fr. 390'000.— eingespart werden.

Passivzinsen (32)

Die Passivzinssätze sind im Berichtsjahr weiterhin sehr tief geblieben. Dank gezielter Umschuldung und Schuldenabbau liegt der Zinsaufwand um 8.6% tiefer als budgetiert. Der prognostizierte Zinsaufschwung ist glücklicherweise nicht eingetreten.

Abschreibungen (33)

Die harm. Abschreibungen betragen Fr. 3.72 Mio. (Vorjahr Fr. 3.76 Mio.). Darin enthalten sind Fr. 72'000.— Abschreibung Wiederbeschaffungswert Abwasser (Spezialfinanzierung).

Entschädigung an Gemeinwesen (35)

Der Kanton verzichtet aus verwaltungstechnischen Gründen auf die Weiterverrechnung des Lastenausgleich Familienzulagen, da der Betrag bei „nur“ Fr. 0.09 pro Einwohner liegt. Im Voranschlag war dies mit Fr. 160'000.— budgetiert.

Eigene Beiträge (36)

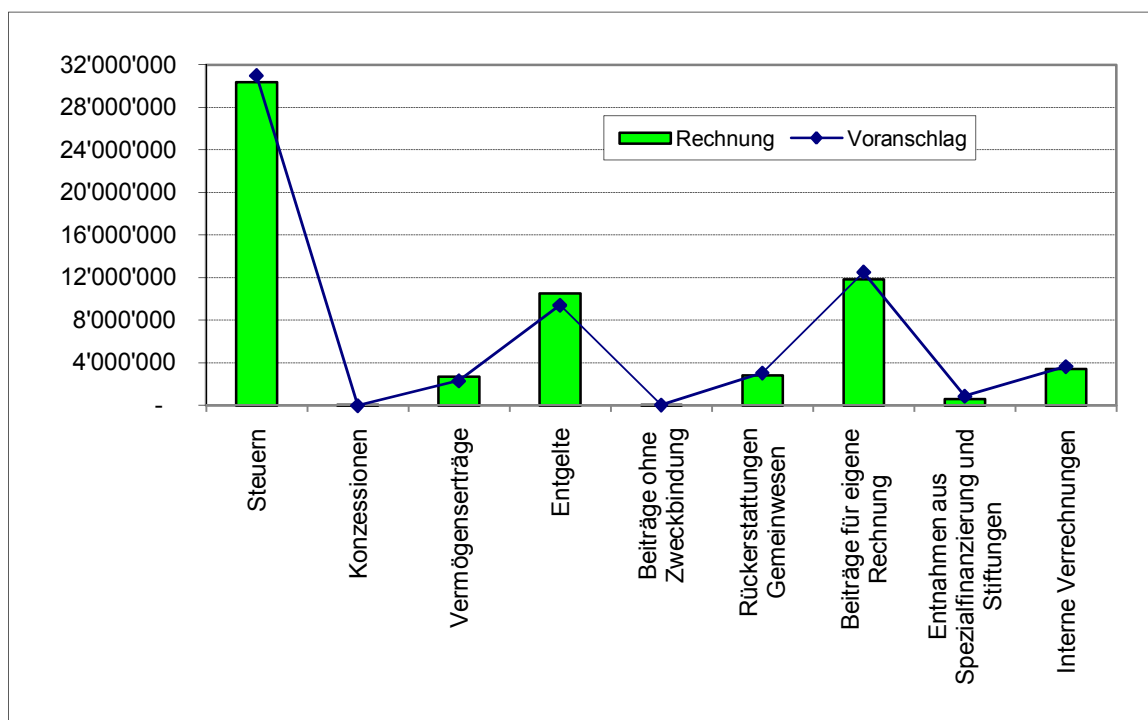
Die meisten unter dieser Rubrik verbuchten Beträge (z.B. Beitrag an ARA, Auszahlungen an Sozialhilfeempfänger usw.) beeinflussen das Rechnungsergebnis nicht, da sie entweder über Spezialfinanzierung (Abwasser) oder Lastenausgleich (KK-Prämienverbilligung, Sozialhilfe) ausgeglichen werden.

Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen (38)

Unter dieser Rubrik ist nebst dem Rechnungsausgleich der gebührenfinanzierten Rechnungen „Abwasser, Abfall und Feuerwehr“ u.a. die Speisung der Spezialfinanzierung „Kiesabbau“ in Höhe von Fr. 198'650.— enthalten.

6.2. Ertrag

Steuern	30'357'720	30'982'000	-624'280
Konzessionen	1'500	4'500	-3'000
Vermögenserträge	2'713'873	2'307'300	406'573
Entgelte	10'534'314	9'422'200	1'112'114
Beiträge ohne Zweckbindung	11'669	50'000	-38'331
Rückerstattungen Gemeinwesen	2'804'754	3'062'100	-257'346
Beiträge für eigene Rechnung	11'844'292	12'522'700	-678'408
Entnahmen aus Spezialfinanzierung und Stiftungen	608'277	870'750	-262'473
Interne Verrechnungen	3'382'531	3'661'800	-279'269
Total Ertrag	62'258'930	62'883'350	-624'420



Steuern (40)

Die Steuererträge liegen um rund Fr. 0.6 Mio. unter den Budgetzahlen, gegenüber dem Vorjahr ist bei den obligatorischen periodischen Steuern ein Rückgang von 2.5% festzustellen. Die Hauptsteuererträge teilen sich auf in Natürliche Personen 85% und Juristische Personen 15%. Der Anteil der juristischen Personen hat im Jahr 2010 zugenommen (Vorjahr 12%).

Vermögenserträge (42)

Die geplanten Buchgewinne (0.5 Mio.) wurden um Fr. 50'000.— nicht erreicht. Andererseits konnten nicht budgetierte Erträge aus dem Kiesabbau von knapp Fr. 400'000.— verbucht werden.

Entgelte (43)

Diese sind rund 1.1 Millionen höher als budgetiert ausgefallen, da diese aber auch dem Lastenausgleich zugeführt werden, sind sie nicht ergebniswirksam. Die übrigen Gebühren und Abgaben entsprechen grösstenteils den budgetierten Beträgen.

Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung (44)

Hierbei handelt es sich um die Einnahmen aus Erbschafts- und Schenkungssteuern.

Rückerstattungen von Gemeinwesen (45)

Fr. 100'000.— (Gemeinde Buswil) sind irrtümlich zu viel budgetiert gewesen. Andererseits ist durch weniger erbrachte Dienstleistungen entsprechend weniger weiterverrechnet worden.

Beiträge für eigene Rechnung (46)

Beim grössten unter dieser Rubrik verbuchten Betrag (10.2 Mio.) handelt es sich um den Ausgleich der bezahlten Beiträge an individuelle und institutionelle Sozialhilfe. Er ist um rund Fr. 1 Mio. tiefer ausgefallen als budgetiert. Dieser Betrag beeinflusst das Rechnungsergebnis nicht. Die Erträge der ESAG sind rund Fr. 250'000.— höher als budgetiert.

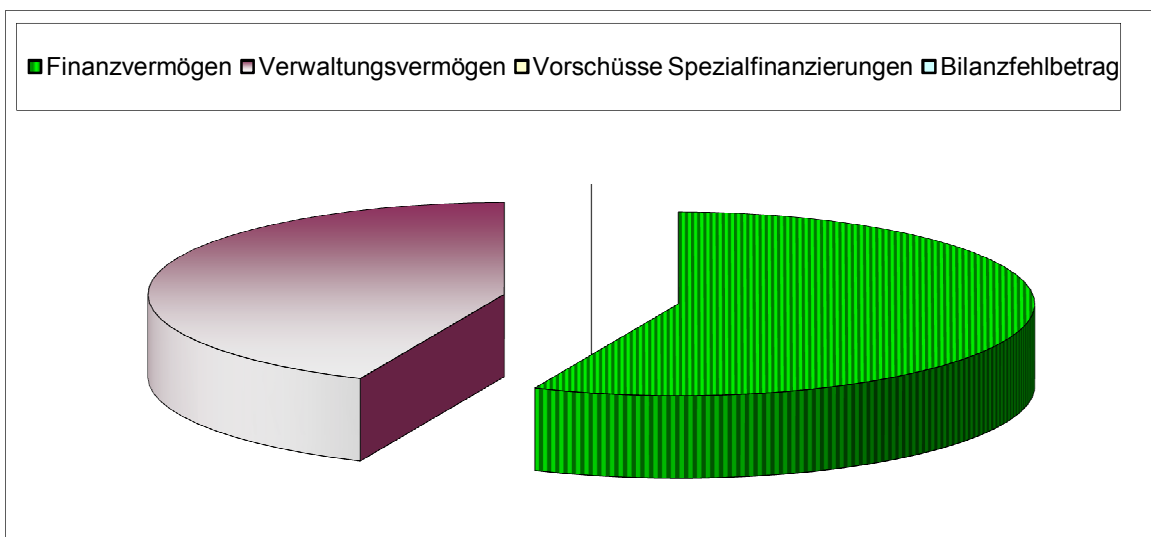
7. Investitionsrechnung

	Rechnung 2010	Voranschlag 2010	Rechnung 2009
	Fr.	Fr.	Fr.
Steuerhaushalt			
Bruttoinvestitionen	5'045'226.85	8'222'000.00	7'135'744.50
Investitionseinnahmen	2'735'612.40	3'573'000.00	461'941.55
Nettoinvestitionen	<u>2'309'614.45</u>	<u>4'649'000.00</u>	<u>6'673'802.95</u>
Spezialfinanzierung (Abwasser, Abfall, Feuerwehr)			
Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte	987'307.20	1'200'000.00	933'551.85
Investitionseinnahmen	580'421.00	600'000.00	933'551.85
Nettoinvestitionen	<u>406'886.20</u>	<u>600'000.00</u>	<u>-</u>
Gesamt			
Bruttoinvestitionen	6'032'534.05	9'422'000.00	8'069'296.35
Investitionseinnahmen	3'316'033.40	4'173'000.00	1'395'493.40
Nettoinvestitionen	<u>2'716'500.65</u>	<u>5'249'000.00</u>	<u>6'673'802.95</u>

8. Bestandesrechnung

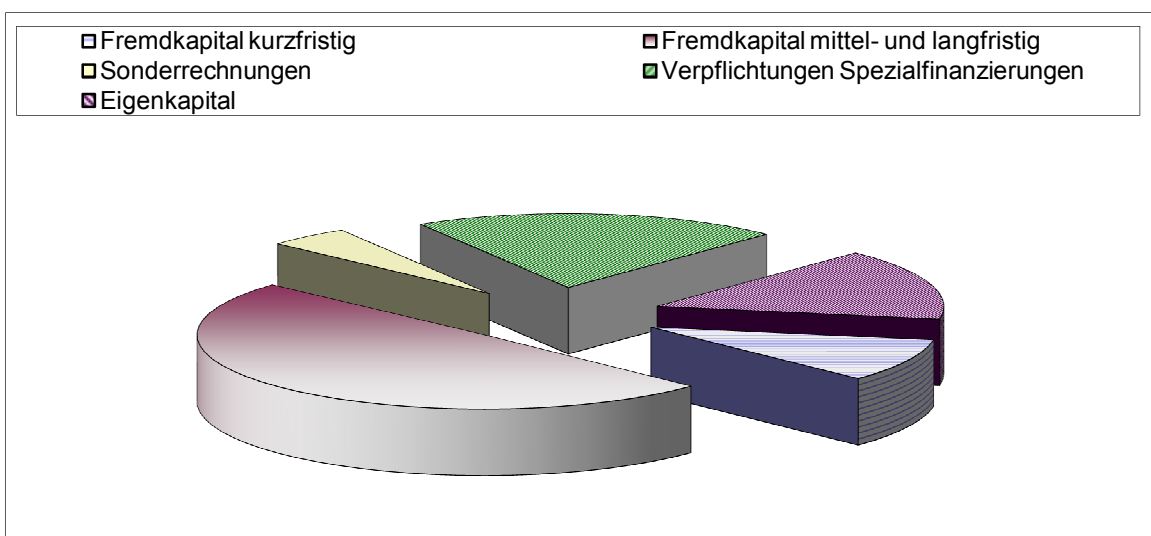
8.1. Aktiven

Finanzvermögen	58.0%	Fr.	53'159'590.82
Verwaltungsvermögen	42.0%	Fr.	38'493'261.00
Vorschüsse Spezialfinanzierungen	0.0%	Fr.	-
Bilanzfehlbetrag	0.0%	Fr.	-
Total Aktiven	100.0%	Fr.	<u>91'652'851.82</u>



8.2. Passiven

Fremdkapital kurzfristig	12.4%	Fr.	11'369'278.74
Fremdkapital mittel- und langfristig	48.0%	Fr.	44'000'000.00
Sonderrechnungen	4.4%	Fr.	4'034'676.77
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	19.9%	Fr.	18'213'684.19
Eigenkapital	15.3%	Fr.	<u>14'035'212.12</u>
Total Passiven	100.0%	Fr.	<u>91'652'851.82</u>



Verschuldung pro Kopf

Fremdkapital kurzfristig	Fr.	11'369'278.74
Fremdkapital mittel- und langfristig	Fr.	44'000'000.00
Sonderrechnungen	Fr.	4'034'676.77
Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	Fr.	18'213'684.19
Total Verschuldung	Fr.	77'617'639.70

abzüglich Finanzvermögen Fr. -53'159'590.82

Nettoverschuldung **24'458'048.88**

mittlere Wohnbevölkerung Anzahl Einwohner 11'765

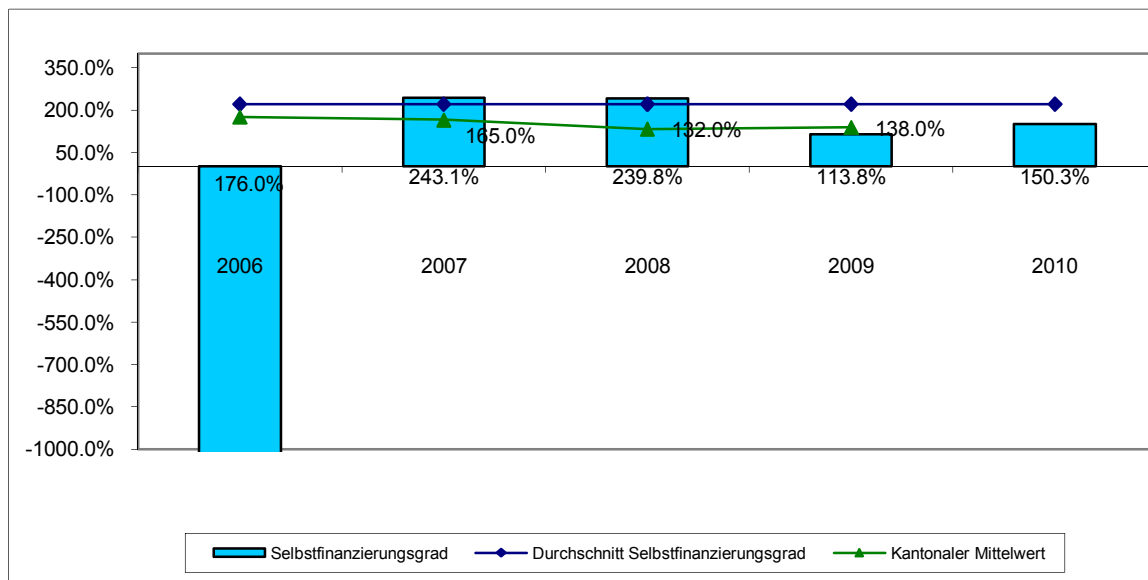
Verschuldung pro Kopf **Fr. 2'078.88**

Vorjahr Fr. 2'186.81

9. Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad (Selbstfinanzierung in % der Nettoinvestitionen)

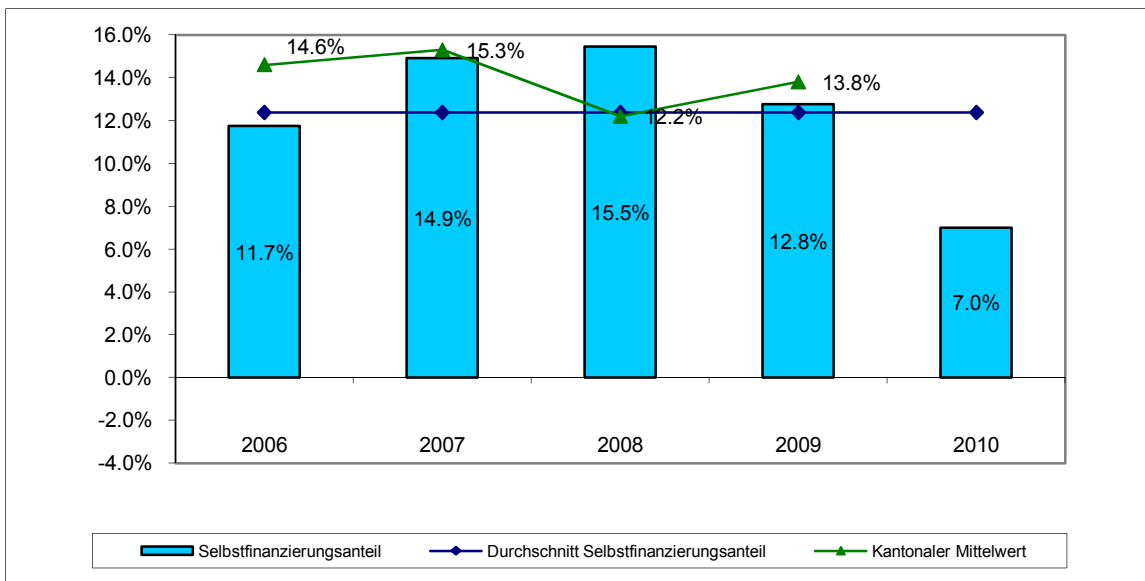
Der Selbstfinanzierungsgrad gibt Antwort auf die Frage, wie weit die Investitionen aus selbst erarbeiteten Mitteln bezahlt werden können. Vor allem im Vergleich über mehrere Jahre wird erkannt, ob die Investitionen finanziell verkräftet werden. Ein Selbstfinanzierungsgrad von unter 100 % führt zu einer Neuverschuldung, von über 100 % zu einer Entschuldung.



Auch im Berichtsjahr konnten weit mehr Mittel erwirtschaftet werden als zur Deckung der Investitionen benötigt wurden. Der durchschnittliche Selbstfinanzierungsgrad der letzten 5 Jahre liegt bei 220% das heisst die Investitionen der letzten 5 Jahre konnten in diesem Zeitraum vollumfänglich aus erwirtschafteten Mittel finanziert werden. Mit dem Finanzierungsüberschuss konnte Fremdfinanzierung abgebaut werden.

Selbstfinanzierungsanteil (Selbstfinanzierung in % des Finanzertrages)

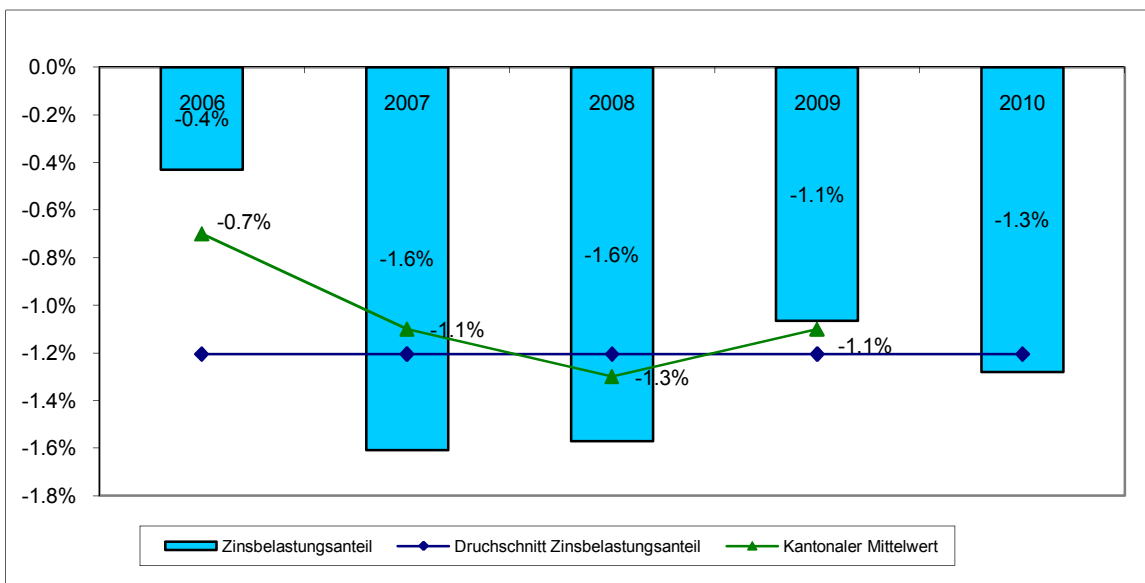
Der Selbstfinanzierungsanteil gibt Auskunft über die finanzielle Leistungsfähigkeit einer Gemeinde. Je höher der Wert umso grösser ist der Spielraum für den Schuldenabbau oder die Finanzierung von Investitionen und deren Folgekosten.



Der Selbstfinanzierungsanteil ist aufgrund des Aufwandüberschusses im Vergleich zu den Vorjahren stark gesunken.

Zinsbelastungsanteil (Nettozinsen in % des Finanzertrages)

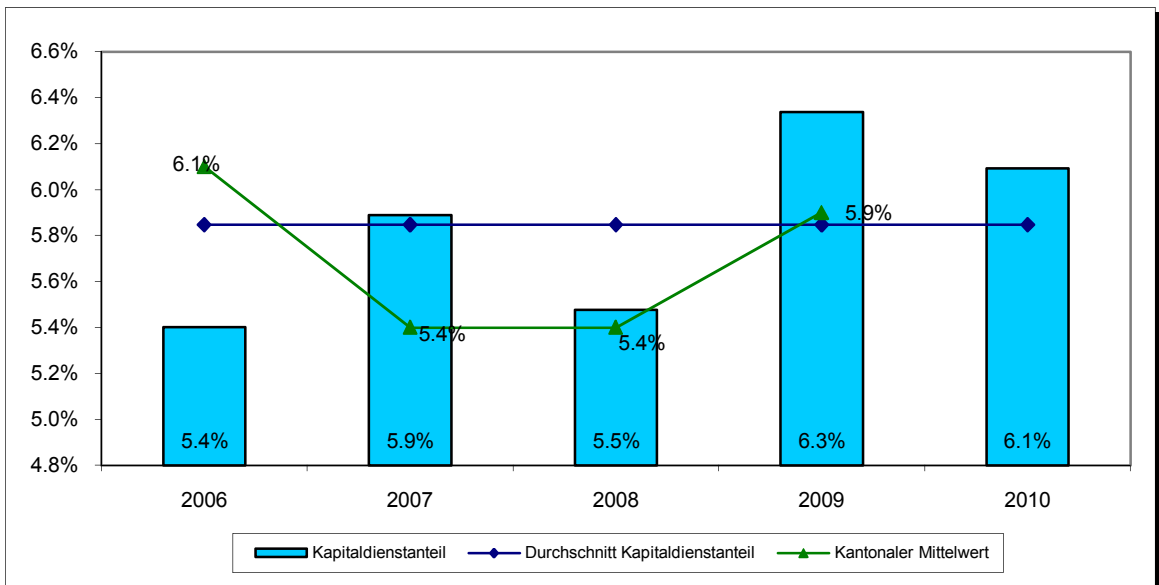
Der Zinsbelastungsanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz und im Vergleich zu anderen Gemeinden die Verschuldungssituation erkannt.



Hohe Vermögenserträge (z.B. Baurechts-, Miet- und Pachtzinse, Erträge aus Kiesabbau etc.) wirken sich gesamthaft positiv auf den Zinsbelastungsanteil aus. Dieser Status muss beibehalten werden, damit es bei allfälligen Schuldzins erhöhungen keine nennenswerten Beeinträchtigungen der Gemeinderechnung absetzt.

Kapitaldienstanteil (Kapitaldienst in % des Finanzertrages)

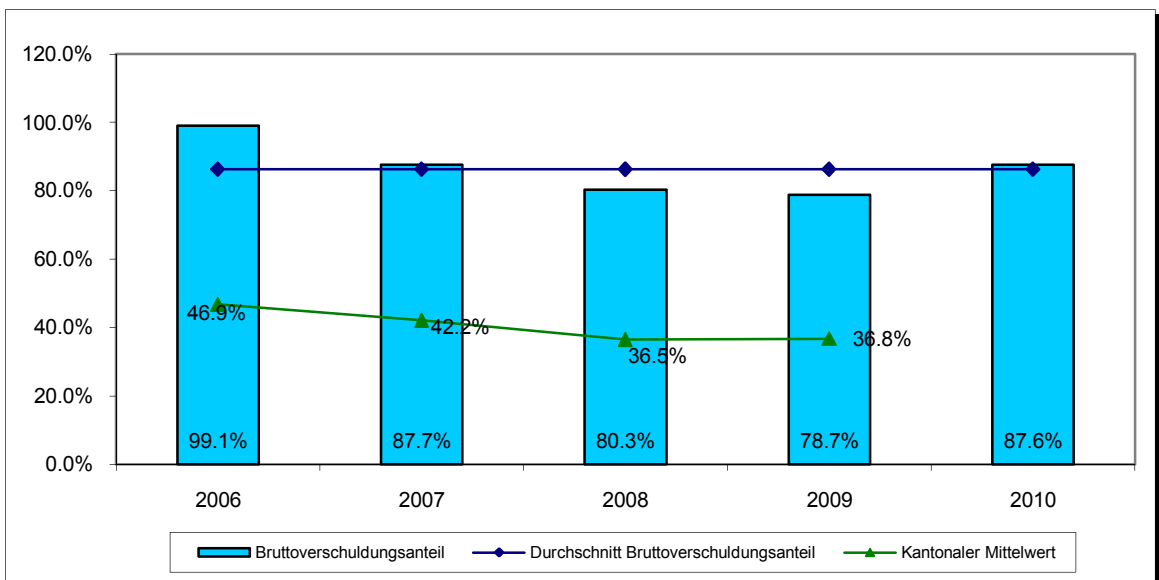
Der Kapitaldienstanteil gibt Antwort auf die Frage, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen belastet ist. Ein hoher Kapitaldienstanteil weist auf eine hohe Verschuldung und / oder einen hohen Abschreibungsbedarf hin.



Der Durchschnittswert der letzten 5 Jahre liegt nun bei 5,8% und definiert sich als mittlere Belastung (4 – 12%). Der Abschreibungsbedarf entspricht etwa dem Wert von 2009 jedoch wirken sich die tieferen Passivzinsen positiv auf die Entwicklung des Kapitaldienstanteils aus.

Bruttoverschuldungsanteil (Bruttoschulden in % des Finanzertrages)

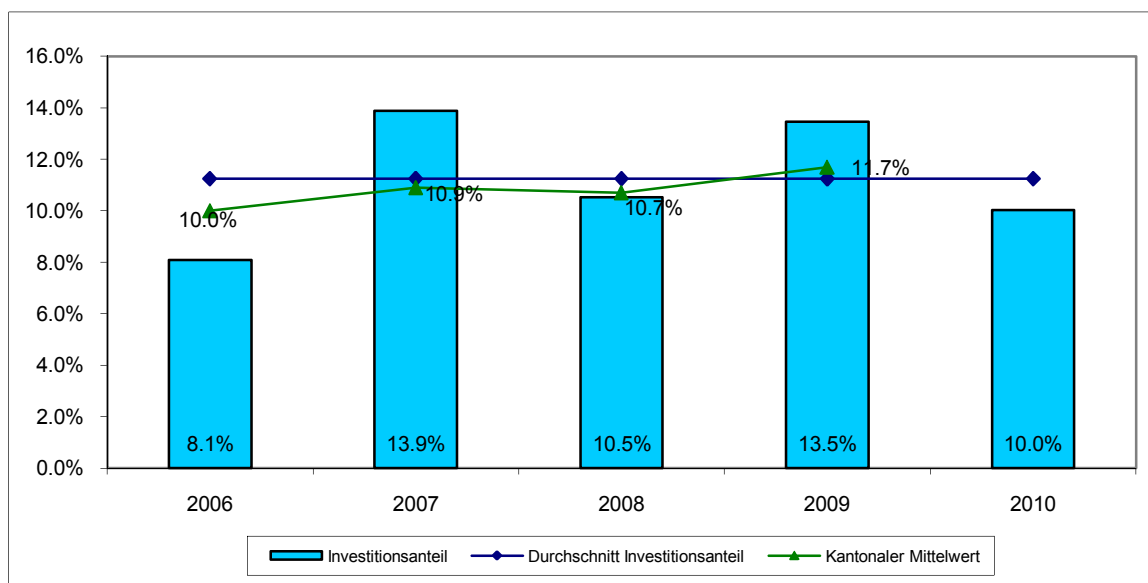
Der Bruttoverschuldungsanteil stellt die Verschuldungssituation dar. Ein Verschuldungsanteil um 100% gilt als „normal“. Die Verschuldung wird als kritisch eingestuft, wenn die Schwelle von 200% überschritten wird.



Mit einem Verschuldungsanteil von 87.6% kann die Verschuldungssituation der Gemeinde Lyss als normal bezeichnet werden. Im Vergleich zu den Berner Gemeinden besteht jedoch weiter ein Handlungsbedarf.

Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen in % der konsolidierten Ausgaben)

Der Investitionsanteil zeigt auf, wie hoch der Anteil der Bruttoinvestitionen an den konsolidierten Ausgaben ist. Die Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und / oder die Zunahme der Nettoverschuldung. Sie sagt jedoch alleine nichts über die finanzielle Situation der Gemeinde aus. Wie der Selbstfinanzierungsgrad kann auch diese Kennzahl von Jahr zu Jahr sehr stark schwanken. Eine Beurteilung zusammen mit dem Selbstfinanzierungsanteil über mehrere Jahre ist deshalb wichtig und sinnvoll.



Im Berichtsjahr liegt die Investitionstätigkeit mit 10% vom Gesamtaufwand am unteren Ende von einer mittleren Investitionstätigkeit. Der Wert entspricht in etwa dem kant. Mittelwert der bernischen Gemeinden.

10. Kommentar zum Jahresend-Controllingbericht für Jahr 2010

Grundlage

Die Gemeinde Lyss hat am 12.02.2003 vom Amt für Gemeinden und Raumordnung die Bewilligung erhalten für alle Abteilungen von den Vorschriften des Finanzhaushaltes abzuweichen und gestützt auf die Produktdefinitionen und das Globalbudget die Rechnung zu führen.

Die Leistungsaufträge und Produktgruppendefinitionen inklusive des Produktgruppen-Globalbudgets sind vom Grossen Gemeinderat am 26.09.2010 genehmigt worden. Diese genehmigten Unterlagen bilden die Grundlage für die Berichterstattung 2010.

In Art. 49 GO sind die jeweiligen Parlamentskommissionen als Ergebnisprüfungsorgan eingesetzt worden.

Vorgaben für den Controllingbericht

Der Gemeinderat hat festgelegt, dass Abweichungen in den Produkten von mehr als 10 % oder Fr. 30'000.00 unter dem Titel „Abweichungsanalyse“ kommentiert werden müssen. Abweichungen unterhalb dieser Limiten werden nicht näher ausgeführt.

Für die Berichterstattung dürfen unter dem Titel „Standard ist“ nur die Werte „erfüllt“, „nicht erfüllt“ und „nicht erhoben“ verwendet werden. Wird ein Standard mit „nicht erfüllt“ beurteilt, ist im Kommentar zu erläutern, wieso der Standard nicht erfüllt wurde und allenfalls welche weiteren Massnahmen ergriffen werden, um die korrekte Aufgabenerfüllung für 2010 sicherzustellen.

In der Spalte „Bemerkungen zur Entwicklung“ besteht die Möglichkeit kurz zu erläutern, wie sich die Indikatoren im nächsten Jahr resp. den nächsten Jahren entwickeln werden. Diese Erläuterung zeigt auf, ob allenfalls mit dem Controllingbericht 2010 bereits Massnahmen ergriffen werden müssen oder gibt Hinweise für das Festlegen der Indikatoren und Standards für die Budgetierung 2012.

Der Begriff „nicht erhoben“ wird verwendet, wenn Überprüfungen durch übergeordnete Behörden nicht durchgeführt wurden (nicht durch die Lysser Verwaltung beeinflussbar) oder wenn die Durchführung einer Umfrage in einem anderen Jahr vorgesehen wurde.

Bemerkungen zum Controllingbericht

Bei den Produktgruppen konnten mit rund 88% ein sehr guter Erfüllungsgrad erreicht werden. Die Details sind in der untenstehenden Tabelle aufgelistet.

	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Erfüllt	78%	71%	82%	85%	89%	88%
Nicht erfüllt	22%	19%	16%	9%	9%	11%
Nicht erhoben	0%	10%	2%	6%	2%	1%

Im Weiteren kann festgehalten werden, dass die Leistungen gemäss den beschlossenen Vorgaben erbracht wurden und dabei das Budget nur wenig überschritten wurde.

11. Antrag

Der Gemeinderat von Lyss hat die vorliegende Jahresrechnung 2010 mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 26.04.2011 beschlossen und beantragt dem Grossen Gemeinderat:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2010
 - Laufende Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 208'328.66
 - Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von Fr. 2'716'500.65
 - Bestandesrechnung mit Aktiven/Passiven von Fr. 91'652'851.82
- Genehmigung des Controllingberichts 2010

Lyss, 26.04.2011

Gemeinderat Lyss

Abteilung Finanzen

Andreas Hegg
Gemeindepräsident

Daniel Strub
Gemeindeschreiber

Heinz Nievergelt
Finanzverwalter

12. Genehmigung

Der Grosse Gemeinderat von Lyss hat die Jahresrechnung 2010 und den Controllingbericht 2010 am 23.05.2011 gemäss dem Antrag des Gemeinderates genehmigt.

Lyss, 23.05.2011

Grosser Gemeinderat Lyss

Philippe Schenkel
Präsident

Bruno Bandi
Sekretär

LAUFENDE RECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
	LAUFENDE RECHNUNG	62'467'259.95	62'258'931.29	63'008'350.00	62'883'350.00	60'997'122.00	63'562'149.30
	Aufwandüberschuss		208'328.66		125'000.00		
	Ertragsüberschuss					2'565'027.30	
3	AUFWAND	62'467'259.95		63'008'350.00		60'997'122.00	
30	Personalaufwand	11'239'005.60		10'994'460.00		11'056'737.95	
300	Behörden, Kommissionen	420'349.00		452'200.00		388'888.75	
301	Löhne des Verw.- und Betriebspersonals	8'649'505.60		8'394'550.00		8'523'974.75	
302	Löhne der Lehrkräfte	108'084.85		113'300.00		118'239.10	
303	Sozialversicherungsbeiträge	661'214.85		700'700.00		665'411.75	
304	Personalversicherungsbeiträge	626'975.45		690'700.00		758'628.60	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	149'146.20		182'910.00		144'594.10	
306	Dienstkleider, Wohn- und Verpfl.zulage	15'020.35		16'200.00		12'887.05	
307	Rentenleistungen	154'021.10		115'800.00		148'877.50	
308	Entschädigungen für temp. Arbeitskräfte	195'259.90		15'000.00		58'218.25	
309	Übriger Personalaufwand	259'428.30		313'100.00		237'018.10	
31	Sachaufwand	9'972'363.50		10'579'720.00		9'355'778.18	
310	Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	703'412.36		716'650.00		733'728.37	
311	Anschaffung Mobilien, Maschinen, Fahrz.	653'081.92		598'100.00		560'996.70	
312	Wasser, Energie, Heizmaterialien	1'102'041.00		1'140'300.00		1'062'229.50	
313	Verbrauchsmaterialien	937'383.20		1'075'400.00		871'431.55	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	2'103'848.70		2'732'000.00		2'302'521.90	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	1'409'430.20		1'173'600.00		905'648.55	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	285'111.25		303'650.00		184'981.30	
317	Spesenentschädigungen	367'018.35		365'300.00		330'045.75	
318	Dienstleistungen, Honorare, allg. Aufw.	2'364'890.76		2'430'320.00		2'324'770.33	
319	Übriger Sachaufwand	46'145.76		44'400.00		79'424.23	
32	Passivzinsen	1'372'447.06		1'503'100.00		1'394'501.15	
321	Kurzfristige Schulden	128'620.09		90'000.00		97'188.40	
322	Mittel- und langfristige Schulden	1'224'484.22		1'400'000.00		1'251'396.70	
323	Sonderrechnungen	19'342.75		13'100.00		45'916.05	
33	Abschreibungen	4'161'025.30		4'018'985.00		4'281'973.02	
330	Finanzvermögen	440'984.65		455'000.00		524'857.57	
331	Harmonisierte Abschreibungen VV	3'720'040.65		3'563'985.00		3'757'115.45	

LAUFENDE RECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	4'416'212.45		4'640'600.00		4'365'101.50	
351	Kanton	4'402'280.00		4'600'000.00		4'349'361.55	
352	Gemeinden	13'932.45		40'600.00		15'739.95	
36	Eigene Beiträge	26'743'447.28		26'466'485.00		25'212'230.90	
361	Kanton	4'042'821.15		4'058'500.00		3'790'542.05	
362	Gemeinden	6'922'857.80		7'554'500.00		7'130'748.95	
365	Private Institutionen	1'941'536.36		1'899'985.00		1'816'599.85	
366	Private Haushalte	13'836'231.97		12'953'500.00		12'474'340.05	
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'180'227.76		1'143'200.00		1'938'109.60	
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen	1'180'227.76		1'143'200.00		1'938'109.60	
39	Interne Verrechnungen	3'382'531.00		3'661'800.00		3'392'689.70	
390	Verrechneter Aufwand	2'767'536.15		2'601'000.00		2'645'768.30	
391	Verrechnete Zinsen	260'568.00		456'600.00		393'203.00	
392	Verrechnete Abschreibungen	354'426.85		604'200.00		353'718.40	
4	ERTRAG		62'258'931.29		62'883'350.00		63'562'149.30
40	Steuern		30'357'719.95		30'982'000.00		31'121'009.05
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		23'142'922.85		25'050'000.00		24'339'487.70
401	Gewinn- und Kapitalsteuern		4'084'994.25		2'940'000.00		3'207'985.15
402	Liegenschaftssteuern		2'144'263.75		2'150'000.00		2'086'305.70
403	Vermögensgewinnsteuern		936'739.10		800'000.00		1'441'970.50
406	Besitz- und Aufwandsteuern		48'800.00		42'000.00		45'260.00
41	Regalien und Konzessionen		1'500.00		4'500.00		5'015.00
410	Erträge aus Regalien und Konzessionen		1'500.00		4'500.00		5'015.00
42	Vermögenserträge		2'713'872.91		2'307'300.00		4'115'337.89
421	Flüssige Mittel und Guthaben		214'403.21		233'000.00		257'268.64
422	Anlagen des Finanzvermögens		213'688.00		80'000.00		250'084.00
423	Liegenschaften des Finanzvermögens		1'118'674.20		780'000.00		845'808.20
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzverm.		450'000.00		500'000.00		1'758'407.70
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögens		300'000.00		300'000.00		300'000.00
427	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens		417'107.50		414'300.00		551'994.45
428	Einnahmeüberschuss Investitionsrechnung						151'774.90

LAUFENDE RECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	ARTENGLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUFWAND	EINNAHMEN	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
43	Entgelte		10'534'314.47		9'422'200.00		10'931'228.16
430	Ersatzabgaben		657'329.60		670'000.00		771'802.05
431	Gebühren für Amtshandlungen		288'192.90		400'000.00		372'325.55
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen		4'359'577.11		4'507'500.00		4'247'078.22
435	Übrige Verkaufserlöse		131'969.78		129'500.00		136'431.35
436	Rückerstattungen		4'973'065.18		3'634'700.00		5'260'931.20
437	Bussen		74'179.90		80'500.00		50'365.79
439	Übrige Entgelte		50'000.00				92'294.00
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		11'669.20		50'000.00		151'421.50
441	Anteile an Kantoneinnahmen		11'669.20		50'000.00		151'421.50
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		2'804'754.05		3'062'100.00		2'900'111.00
451	Kanton		1'855'076.85		1'885'700.00		1'857'308.95
452	Gemeinden		949'677.20		1'176'400.00		1'042'802.05
46	Beiträge		11'844'292.42		12'522'700.00		10'282'689.32
460	Bund		111'888.00		110'500.00		108'106.55
461	Kanton		10'659'729.90		11'681'800.00		9'533'004.07
462	Gemeinden		99'640.65		20'000.00		20'000.00
463	Eigene Anstalten		954'627.42		700'000.00		613'696.70
469	Übrige Beiträge für eigene Rechnung		18'406.45		10'400.00		7'882.00
48	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		608'277.29		870'750.00		662'647.68
480	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		608'277.29		870'750.00		662'647.68
49	Interne Verrechnungen		3'382'531.00		3'661'800.00		3'392'689.70
490	Verrechneter Aufwand		2'767'536.15		2'601'000.00		2'645'768.30
491	Verrechnete Zinsen		260'568.00		456'600.00		393'203.00
492	Verrechnete Abschreibungen		354'426.85		604'200.00		353'718.40

Kostenträgerrechnung 2010

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2009			Voranschlag 2010			Rechnung 2010			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Total Kostenträgerplanrechnung	57'123'661.47	59'688'688.77	-2'565'027.30	60'901'400.00	60'776'400.00	125'000.00	59'138'178.18	58'929'849.52	208'328.66	-83'328.66
Präsidiales	2'069'276.37	50'268.00	2'019'008.37	2'304'080.00	50'000.00	2'254'080.00	1'949'049.30	35'165.00	1'913'884.30	340'195.70
<i>Präsidialdienste</i>	<i>2'021'076.27</i>	<i>50'268.00</i>	<i>1'970'808.27</i>	<i>2'191'100.00</i>	<i>50'000.00</i>	<i>2'141'100.00</i>	<i>1'885'583.60</i>	<i>35'165.00</i>	<i>1'850'418.60</i>	<i>290'681.40</i>
Wahl- und Abstimmungswesen	122'327.55	-	122'327.55	87'220.00	-	87'220.00	82'876.15	-	82'876.15	4'343.85
Sekretariatsdienste und Dienstleistungen	1'883'910.52	50'268.00	1'833'642.52	2'094'370.00	50'000.00	2'044'370.00	1'796'757.45	35'165.00	1'761'592.45	282'777.55
Oeffentlichkeitsarbeit und Kommunikation	14'838.20	-	14'838.20	9'510.00	-	9'510.00	5'950.00	-	5'950.00	3'560.00
<i>Marketing</i>	<i>48'200.10</i>	-	48'200.10	<i>112'980.00</i>	-	112'980.00	<i>63'465.70</i>	-	63'465.70	49'514.30
Promotion	28'645.75	-	28'645.75	74'810.00	-	74'810.00	46'825.30	-	46'825.30	27'984.70
Rechtsgeschäfte Grundeigentum	19'554.35	-	19'554.35	38'170.00	-	38'170.00	16'640.40	-	16'640.40	21'529.60
Finanzen	2'122'201.51	143'010.80	1'979'190.71	2'095'830.00	163'500.00	1'932'330.00	2'194'235.25	109'371.20	2'084'864.05	-152'534.05
<i>Finanzen</i>	<i>303'757.35</i>	-	303'757.35	<i>228'380.00</i>	-	228'380.00	<i>379'321.95</i>	-	379'321.95	-150'941.95
Finanzplanung	20'713.73	-	20'713.73	18'270.00	-	18'270.00	24'570.00	-	24'570.00	-6'300.00
Voranschlag	23'480.68	-	23'480.68	34'240.00	-	34'240.00	43'500.00	-	43'500.00	-9'260.00
Rechnung	259'562.94	-	259'562.94	175'870.00	-	175'870.00	311'251.95	-	311'251.95	-135'381.95
<i>Steuern</i>	<i>459'684.61</i>	<i>66'953.20</i>	392'731.41	<i>453'810.00</i>	<i>82'000.00</i>	371'810.00	<i>377'179.95</i>	<i>19'978.75</i>	357'201.20	14'608.80
Registerführung Steuerwesen	459'684.61	66'953.20	392'731.41	453'810.00	82'000.00	371'810.00	377'179.95	19'978.75	357'201.20	14'608.80
<i>Personalwesen</i>	<i>560'437.63</i>	-	560'437.63	<i>483'390.00</i>	-	483'390.00	<i>480'346.65</i>	<i>4'796.60</i>	475'550.05	7'839.95
Personaldienste	560'437.63	-	560'437.63	483'390.00	-	483'390.00	480'346.65	4'796.60	475'550.05	7'839.95
<i>Informatik und Informatik</i>	<i>481'449.80</i>	-	481'449.80	<i>592'070.00</i>	-	592'070.00	<i>593'852.65</i>	-	593'852.65	-1'782.65
Netzbetrieb	481'449.80	-	481'449.80	592'070.00	-	592'070.00	593'852.65	-	593'852.65	-1'782.65
<i>AHV-Zweistelle</i>	<i>316'872.12</i>	<i>76'057.60</i>	240'814.52	<i>338'180.00</i>	<i>81'500.00</i>	256'680.00	<i>363'534.05</i>	<i>84'595.85</i>	278'938.20	-22'258.20
AHV-Zweistelle	316'872.12	76'057.60	240'814.52	338'180.00	81'500.00	256'680.00	363'534.05	84'595.85	278'938.20	-22'258.20

Kostenträgerrechnung 2010

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2009			Voranschlag 2010			Rechnung 2010			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
Bau + Planung	11'708'442.26	4'763'458.49	6'944'983.77	13'808'670.00	4'864'400.00	8'944'270.00	12'487'290.55	4'488'103.99	7'999'186.56	945'083.44
<i>Planung</i>	1'163'974.80	404'032.75	759'942.05	1'080'920.00	279'700.00	801'220.00	1'174'846.63	224'009.20	950'837.43	-149'617.43
Raumplanung	740'169.64	128'172.80	611'996.84	733'820.00	74'000.00	659'820.00	734'126.73	83'945.50	650'181.23	9'638.77
Umwelt- und Landschaftspflege	142'444.29	32'841.00	109'603.29	102'310.00	11'700.00	90'610.00	78'895.75	909.30	77'986.45	12'623.55
Bauinspektorat	281'360.87	243'018.95	38'341.92	244'790.00	194'000.00	50'790.00	361'824.15	139'154.40	222'669.75	-171'879.75
<i>Hochbau</i>	3'889'779.20	6'076.20	3'883'703.00	5'463'670.00	3'500.00	5'460'170.00	4'554'626.60	3'952.05	4'550'674.55	909'495.45
Neubau, Ausbau, Sanierung	176'677.98		176'677.98	58'810.00	-	58'810.00	153'090.00	-	153'090.00	-94'280.00
Ordentlicher Unterhalt	3'713'101.22	6'076.20	3'707'025.02	5'404'860.00	3'500.00	5'401'360.00	4'401'536.60	3'952.05	4'397'584.55	1'003'775.45
<i>Tiefbau</i>	2'803'362.92	339'172.62	2'464'190.30	3'244'900.00	377'500.00	2'867'400.00	3'046'685.40	303'449.85	2'743'235.55	124'164.45
Verkehrsanlagen	1'850'290.95	336'213.62	1'514'077.33	2'322'200.00	371'500.00	1'950'700.00	2'122'995.80	292'984.85	1'830'010.95	120'689.05
Öffentliche Grünanlagen	529'790.86		529'790.86	415'040.00	2'000.00	413'040.00	489'799.60	-	489'799.60	-76'759.60
Fließgewässer	423'281.11	2'959.00	420'322.11	507'660.00	4'000.00	503'660.00	433'890.00	10'465.00	423'425.00	80'235.00
Logistik	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.00
<i>Entsorgung</i>	3'851'325.34	4'014'176.92	-162'851.58	4'019'180.00	4'203'700.00	-184'520.00	3'711'131.92	3'956'692.89	-245'560.97	61'040.97
Abwasserentsorgung	2'441'434.45	2'499'033.17	-57'598.72	2'619'570.00	2'652'800.00	-33'230.00	2'161'340.45	2'462'442.96	-301'102.51	267'872.51
Abfallentsorgung	1'409'890.89	1'515'143.75	-105'252.86	1'399'610.00	1'550'900.00	-151'290.00	1'549'791.47	1'494'249.93	55'541.54	-206'831.54
Sicherheit + Liegenschaften	3'010'620.71	3'381'245.92	-370'625.21	3'284'260.00	3'977'900.00	-693'640.00	3'052'896.50	3'876'334.45	-823'437.95	129'797.95
<i>Sicherheit</i>	1'297'015.14	455'934.14	841'081.00	1'347'080.00	461'500.00	885'580.00	1'363'228.85	393'664.15	969'564.70	-83'984.70
Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas			-	340'000.00	-	340'000.00	345'912.00	-	345'912.00	-5'912.00
Ruhe und Ordnung	129'799.10	-	129'799.10	126'380.00	-	126'380.00	104'400.00	-	104'400.00	21'980.00
Verkehrssicherheit	269'596.51	215'570.64	54'025.87	247'960.00	250'400.00	-2'440.00	174'152.70	239'438.20	-65'285.50	62'845.50
Verwaltungspolizei	236'575.53	38'275.10	198'300.43	134'320.00	31'000.00	103'320.00	149'843.65	40'799.00	109'044.65	-5'724.65
Registerführung	661'044.00	202'088.40	458'955.60	498'420.00	180'100.00	318'320.00	588'920.50	113'426.95	475'493.55	-157'173.55
<i>Friedhof und Bestattung</i>	424'865.42	8'055.70	416'809.72	443'970.00	13'500.00	430'470.00	458'248.95	13'551.55	444'697.40	-14'227.40
Friedhofverwaltung	78'279.57	8'055.70	70'223.87	51'070.00	13'500.00	37'570.00	78'583.60	13'551.55	65'032.05	-27'462.05
Friedhofunterhalt und Beisetzung	346'585.85		346'585.85	392'900.00	-	392'900.00	379'665.35	-	379'665.35	13'234.65
<i>Liegenschaften</i>	167'116.40	2'096'146.23	-1'929'029.83	182'030.00	2'694'200.00	-2'512'170.00	199'448.50	2'597'830.15	-2'398'381.65	-113'788.35
Verwaltung	164'307.20	2'072'570.85	-1'908'263.65	176'330.00	2'664'200.00	-2'487'870.00	196'516.50	2'572'339.90	-2'375'823.40	-112'046.60
Beratung/Schlichtung	2'809.20	23'575.38	-20'766.18	5'700.00	30'000.00	-24'300.00	2'932.00	25'490.25	-22'558.25	-1'741.75

Kostenträgerrechnung 2010

Produktgruppe / Produkte	Rechnung 2009			Voranschlag 2010			Rechnung 2010			Differenz Saldo
	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	Kosten	Erlös	Saldo	
<i>Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen</i>	1'121'623.75	821'109.85	300'513.90	1'311'180.00	808'700.00	502'480.00	1'031'970.20	871'288.60	160'681.60	341'798.40
Gemeindeführungsorgan	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0.00
Feuerwehrorganisation	757'984.35	741'485.60	16'498.75	967'350.00	725'600.00	241'750.00	793'163.05	791'042.60	2'120.45	239'629.55
Militär- und Schiesswesen	78'230.10	39'624.25	38'605.85	59'800.00	43'100.00	16'700.00	48'805.90	40'246.00	8'559.90	8'140.10
Zivilschutz	285'409.30	40'000.00	245'409.30	284'030.00	40'000.00	244'030.00	190'001.25	40'000.00	150'001.25	94'028.75
Bildung + Kultur	2'858'469.22	510'267.22	2'348'202.00	2'878'790.00	512'000.00	2'366'790.00	2'799'489.10	691'917.50	2'107'571.60	259'218.40
<i>Volksschule</i>	1'181'016.49	202'361.30	978'655.19	1'427'020.00	233'800.00	1'193'220.00	1'418'206.12	255'001.15	1'163'204.97	30'015.03
<i>Ausserschulische Angebote</i>	371'718.05	210'509.17	161'208.88	350'010.00	184'500.00	165'510.00	467'628.35	234'835.65	232'792.70	-67'282.70
<i>Bildung</i>	771'416.40	3'348.00	768'068.40	505'480.00	2'500.00	502'980.00	385'096.95	3'069.00	382'027.95	120'952.05
<i>Kultur</i>	534'318.28	94'048.75	440'269.53	596'280.00	91'200.00	505'080.00	528'557.68	199'011.70	329'545.98	175'534.02
Soziales + Jugend	15'373'371.36	15'185'490.40	187'880.96	16'819'490.00	16'637'800.00	181'690.00	17'748'595.65	16'602'733.25	1'145'862.40	-964'172.40
<i>Soziale Sicherung</i>	14'205'073.78	14'427'561.60	-222'487.82	14'956'580.00	15'791'700.00	-835'120.00	15'861'652.10	15'798'366.70	63'285.40	-898'405.40
Sachhilfe und Beratung	14'131'887.58	14'427'561.60	-295'674.02	14'869'700.00	15'791'700.00	-922'000.00	15'789'842.10	15'798'366.70	-8'524.60	-913'475.40
Alimentewesen	73'186.20		73'186.20	86'880.00	-	86'880.00	71'810.00	-	71'810.00	15'070.00
<i>Vormundschaft</i>	333'189.19	25'071.45	308'117.74	492'180.00	31'000.00	461'180.00	354'762.40	26'160.00	328'602.40	132'577.60
Vormundschaftliche Mandatsführung	331'123.29	25'071.45	306'051.84	477'470.00	31'000.00	446'470.00	349'892.40	26'160.00	323'732.40	122'737.60
Pflegekinderwesen	2'065.90		2'065.90	14'710.00	-	14'710.00	4'870.00	-	4'870.00	9'840.00
<i>Angebote institutionelle Sozialhilfe</i>	835'108.39	732'857.35	102'251.04	1'370'730.00	815'100.00	555'630.00	1'532'181.15	778'206.55	753'974.60	-198'344.60
Verschiedenes	19'981'280.04	35'654'947.94	-15'673'667.90	19'710'280.00	34'570'800.00	-14'860'520.00	18'906'621.83	33'126'224.13	-14'219'602.30	-640'917.70
<i>Erklärungen zu den nachfolgenden Rubriken sind auf Seiten 19 + 20 ersichtlich.</i>										
Abgrenzungen nicht verteilbar netto	1'568'952.58		1'568'952.58	371'195.00	-	371'195.00	711'188.32	-	711'188.32	-339'993.32
Erlöse diverse		2'682'615.05	-2'682'615.05	-	1'508'000.00	-1'508'000.00	-	1'712'970.32	-1'712'970.32	204'970.32
Erlöse Gemeindesteuern	1'114'115.51	31'922'430.55	-30'808'315.04	1'195'000.00	31'827'000.00	-30'632'000.00	371'303.25	30'369'389.20	-29'998'085.95	-633'914.05
Zinskosten netto	1'599'799.25	696'183.94	903'615.31	1'661'100.00	631'600.00	1'029'500.00	1'447'172.61	617'395.21	829'777.40	199'722.60
Abschreibungen netto	3'757'115.45	353'718.40	3'403'397.05	3'563'985.00	604'200.00	2'959'785.00	3'720'040.65	426'469.40	3'293'571.25	-333'786.25
Beiträge übergeordnetes Recht netto	11'941'297.25		11'941'297.25	12'919'000.00	-	12'919'000.00	12'656'917.00	-	12'656'917.00	262'083.00

Übersicht Verschiedenes / Kosten und Erlöse

Abgrenzungen nicht verteilbar

Hierbei handelt es sich in der Regel um die Kostenarten 380 (Einlage in Spezialfinanzierung) 390 (interne Verrechnungen) resp. Ertragsarten 480 (Entnahme aus Spezialfinanzierung) 490 (interne Verrechnungen) und 428 (Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung) soweit sie nicht direkt einem Produkt zugewiesen werden können. Der in der Finanzbuchhaltung intern verrechnete Personalaufwand wird in den „Abgrenzungen nicht verteilbar“ neutralisiert. Die effektiven Kosten werden via Leistungserfassung TimePacker ermittelt.

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Einlagen in Spezialfinanzierungen	K	1'938'109.60	1'143'200.00	1'180'227.76
Interne Verrechnungen (Kosten)	K	3'392'189.70	3'661'800.00	3'382'531.00
Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	E	-662'647.68	-870'750.00	-608'277.29
Interne Verrechnungen (Erlöse)	E	-3'392'189.70	-3'661'800.00	-3'382'531.00
Einnahmenüberschuss Investitionsrechnung	E	-151'774.90	0.00	0.00
Diverse (Differenzausgleich)	K	293'490.66	98'745.00	139'237.85
		1'568'952.58	371'195.00	711'188.32

Erlöse diverse

Insbesondere sind dies Buchgewinne auf Finanzvermögen, Dividende ESAG, zusätzliche Abgaben ESAG.

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Buchgewinne auf Finanzvermögen	E	-1'758'407.70	-500'000.00	-450'000.00
ESAG Dividenden und Abgaben	E	-913'696.70	-1'000'000.00	-1'254'627.42
Diverse	E	-10'510.65	-8'000.00	-8'342.90
		-2'682'615.05-	-1'508'000.00	-1'712'970.32

Erlöse Gemeindesteuern

Hier werden sämtliche Steuererträge resp. Ertragsminderungen erfasst.

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Steuererträge Natürliche Personen	E	-23'126'244.95	-23'650'000.00	-23'005'857.85
Steuererträge Juristische Personen	E	-3'207'985.15	-2'940'000.00	-4'084'994.25
Saldo aus Steurteilungen NP/JP	E	-965'049.45	-1'305'000.00	-101'324.50
Liegenschaftssteuern	E	-2'086'305.70	-2'150'000.00	-2'144'263.75
Übrige Steuererträge	E	-1'422'729.79	-587'000.00	-661'645.60
		-30'808'315.04	-30'632'000.00	-29'998'085.95



Zinskosten netto

Es handelt sich um die effektiv geplanten Zinsaufwände resp. -erträge der gesamten Gemeinderechnung, ohne Miet- und Pachtzinse der Gemeindeliegenschaften und -grundstücke.

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Passivzinsen	K	1'599'799.25	1'661'100.00	1'447'172.61
Vermögenserträge	E	-696'183.94	-631'600.00	-617'395.21
		903'615.31	1'029'500.00	829'777.40

Abschreibungen

Die Abschreibungen werden nicht auf die Produkte belastet, da der Unterschied zwischen Abschreibungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen und den harmonisierten Abschreibungen nach HRM eine unübersichtlichen Situation darstellen kann. Wo dies sinnvoll, z.B. Verrechnungssätze Fahrzeuge, wird der Wertverminderung einer „Anlage“ Rechnung getragen. Die harmonisierten Abschreibungen nach HRM werden reduziert um die Abschreibungen die intern weiterbelastet werden (z.B. Spezialfinanzierungen).

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Harmonisierte Abschreibungen VV	K	3'403'397.05	2'959'785.00	3'293'571.25
Übrige Abschreibungen VV	K	0.00	0.00	0.00
		3'403'397.05	2'959'785.00	3'293'571.25

VV = Verwaltungsvermögen; FV = Finanzvermögen.

Beiträge übergeordnetes Recht

Die Beiträge des übergeordneten Rechtes (Anteil Lehrerbesoldungen, Beitrag Sozialhilfe, Beitrag Sozialversicherungen, ÖV-Beitrag, Beitrag Ausgleich Disparitätenabbau FILAG) sind gesondert ausgewiesen, da hier absolut keine Steuerungs- und Einflussmöglichkeiten innerhalb der Gemeinde bestehen.

		Rechnung 2009	Voranschlag 2010	Rechnung 2010
Lehrerbesoldungen	K	3'994'022.05	4'074'000.00	4'049'572.20
Sozialhilfe	K	4'289'243.20	4'768'000.00	4'691'133.90
Familienzulagen (neu ab 2010)	K	0.00	160'000.00	0.00
Sozialversicherungen	K	2'216'858.00	2'446'000.00	2'335'967.00
Öffentlicher Verkehr	K	678'697.00	711'000.00	724'949.90
Ausgleich Disparitätenabbau FILAG	K	762'477.00	760'000.00	855'294.00
		11'941'297.25	12'919'000.00	12'656'917.00

Produktegruppe 111: Präsidialdienste



Verantwortung: GemeindeschreiberIn Strub Daniel
Stellvertretung: GemeindeschreiberIn-Stv. Bandi Bruno

Produkte:

- 1111 Wahl- und Abstimmungswesen
- 1112 Sekretariatsdienste und Dienstleistungen
- 1113 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Aufgaben:

- Den Geschäftsgang innerhalb der Verwaltung und zwischen Verwaltung, Gemeinderat und Grosseem Gemeinderat sowie der Bevölkerung koordinieren
- Die Sitzungen des Gemeinderates und des Grossen Gemeinderates sowie zugewiesener Kommissionen vorbereiten, begleiten und nachbearbeiten
- Die Testamentsdeponierung sicherstellen und Testamentseröffnungen durchführen
- Eidgenössische, kantonale und kommunale Wahlen und Abstimmungen vorbereiten und durchführen
- Die Datenschutzbestimmungen vollziehen
- Eine Auskunft- und Anlaufstelle betreiben
- Verschiedene Dienstleistungen gegenüber Bevölkerung, Vereinen und Organisationen koordinieren und erbringen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Präsidialabteilung durchführen	Erledigungsfrist	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Erfüllt
Die Anträge und Vorlagen zuhanden der politischen Organe sind sachgerecht und rechtskonform	Rückweisungen von Geschäften aus rechtlichen Gründen	Keine	Erfüllt
	Erledigungsfrist parlamentarische Vorstösse	Gemäss gesetzlichen Vorgaben	Erfüllt
Bei der Beschaffung von Gütern und Artikeln werden ökologische Produkte gefördert – Vorbildfunktion	Anteil Kopierpapier mit Label FSC oder „Blauer Engel“**	90%	Erfüllt
Direkter und unkomplizierter Zugang der BürgerInnen zu den Dienstleistungen	Reklamationen betr. unmittelbaren und richtigen Auskünften	Keine begründeten	Erfüllt
	Erreichbarkeit der Verwaltung	Wochentags (4½ Tage)	Erfüllt
Die Informationstätigkeit erfolgt	Überholte Informationen im Internet und in den übrigen Infokanälen	Keine	Erfüllt

* FSC = Forrest Stewardship Council - verantwortungsbewusste und vorbildliche Bewirtschaftung der Wälder (<http://www.fsc-schweiz.ch>)

Blauer Engel = Auf freiwilliger Basis angewendetes Label für umweltfreundliche Produkte

Kennzahlen	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Abstimmungen/ davon Wahlen	4/1	3	3/1	3	4/1	5/1
Sitzungen GGR (ordentlich)	7	7	6	6	7	8
Sitzungen GR (ausserhalb Arbeitszeit)	30	12 ¹	16 ¹	7 ¹	10 ¹	7 ¹

¹Wechsel auf Nachmittagssitzungen, daher werden nur noch Sitzungen, welche länger als bis 17.00 Uhr dauern, entschädigt.

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Umsetzung Integration/Fusion Buswil	2010 – 2012	In Arbeit
Dokumentenverwaltung für die Gesamtverwaltung	2010 – 2013	In Arbeit
Erarbeitung R+Z 2010-2013 mit Massnahmen	2010	Erledigt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	2'666'431.55	2'273'414.78	2'021'076.27	2'191'100.00	1'885'583.60
Erlöse	-485'274.45	-123'300.10	-50'268.00	-50'000.00	-35'165.00
Saldo	2'181'157.10	2'150'114.68	1'970'808.27	2'141'100.00	1'850'418.60
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 275'000.00 (Fehler bei Budgetierung – Verschiebung verschiedener Aufgaben von/zu Präsidiales)

Bemerkungen:

Produktegruppe 112: Marketing



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Daniel Strub
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Bruno Bandi

Produkte:

1121 Promotion
 1122 Rechtsgeschäfte Grundeigentum (Kauf, Verkauf, Tausch, Baurecht)

Aufgaben:

- Die Standortwerbung für die Gemeinde Lyss durchführen
- Die Landreserven für eine aktive Bodenpolitik und für die der Siedlungsentwicklung entsprechenden Infrastrukturanlagen im Rahmen der politischen Vorgaben sicherstellen

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Rasche Behandlung von Anfragen sicherstellen	Behandlungsfrist	1 Woche	Nicht erfüllt
Wachstum der Wohnbevölkerung, Ansiedlung neuer Arbeitsplätze und Pflege bestehender Gewerbe-, Industrie- und Dienstleistungsbetriebe	Werbematerial Teilnahme an Ausstellungen Organisationen von Events	alle 3 Jahre (2009) Alle 2 Jahre (2009) jährlich	Erfüllt Erfüllt Nicht erfüllt

Kennzahlen						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Wohnbevölkerung	10'925	11'023	11'100	11'245	11'670	11'797
Anzahl Anfragen Erstkontakte						
Anzahl Anfragen Folgekontakte						
Land innerhalb Gemeinde in m ²				2'158'016	2'158'903	2'133'328
Land ausserhalb Gemeinde in m ²				275'876	275'837	270'887

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Promotionsgrundsätze erarbeiten	2010	Nicht erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Rasche Behandlung von Anfragen innert Wochenfrist	Aus Kapazitätsgründen konnte diese Vorgabe nicht immer erfüllt werden.	Mit der Umsetzung der schon länger geplanten Stellenbesetzung konnte Abhilfe geschaffen werden.
Ansiedlung neuer Betriebe und Pflege bisherige (Organisationen von Events)	Es wurden keine speziellen Events organisiert	Im 2011 wird ein entsprechender Event für die neuzuziehenden Gewerbebetriebe angeboten
Projektziel: Promotionsgrundsätze erarbeiten	Zeitliche Ressourcen reichten nicht aus.	Wird für 2011 geplant.

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten		62'861.30	48'200.10	112'980.00	63'465.70
Erlöse		0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo		62'861.30	48'200.10	112'980.00	63'465.70

Querschnittkosten
 Kalkulatorische Kosten
Total

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 45'000.00 (Fehler bei Budgetierung – Verschiebung verschiedener Aufgaben von/zu Präsidiales)

Bemerkungen:

-

Produktegruppe 211:

Finanzen



Verantwortung: FinanzverwalterIn Nievergelt Heinz
Stellvertretung: FinanzverwalterIn-Stv. Bürgi Ursula

Produkte:

- 2111 Finanzplanung
- 2112 Voranschlag
- 2113 Rechnung

Aufgaben:

- Informationen für die finanzielle Führung liefern
- Finanzplan, Voranschlag und Laufende Rechnung erstellen
- Vermögen verwalten und Schulden bewirtschaften
- Laufende Überprüfung von Sach- und Personalaufwand
- Dienstleistungen Rechnungsinkasso

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Gut verständliche transparente Grundlagen bereitstellen	Im GGR angesprochene Unstimmigkeiten oder Unklarheiten	< 3	Erfüllt
Kosten-/Leistungsrechnung optimieren	Überarbeitungsfrist	jährlich	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Steuerertrag NP (einfache Steuer) in TFr.	1'150,8	1'185,1	1'225,1	1'239,8	1'360,4	1'353,3
Steuerertrag JP (einfache Steuer) in TFr.	103,3	174,7	198,9	199,7	188,7	240,3

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	284'740.53	211'985.55	303'757.35	228'380.00	379'321.95
Erlöse	-11'070.85	0.00	0.00	0.00	0.00
Saldo	273'669.68	211'985.55	303'757.35	228'380.00	379'321.95
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Grundsätzlich sind die Kosten wie 2009 ausgefallen.
- Durch die Vakanz der Finanzverwalter-Stellvertretung mussten die Aufgabenerfüllung durch externe Dienstleistungserbringer eingekauft werden – Mehrkosten Fr. 75'000.00.

Bemerkungen:

-

Produktgruppe 212:

Steuern



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: Steuersekretär

Nievergelt Heinz
 Beutler Erich

Produkte:

2121 Registerführung Steuerwesen

Aufgaben:

- Die Voraussetzung für den Steuerbezug durch die kantonalen Behörden schaffen
 - Steuerpflichtige vollständig erfassen.
 - Höherer Standard Steuerbezug (Ratenberechnung) erarbeiten.
- Sonderabgaben erheben (z. B. Kehrrechtgrundgebühren, Wehrdienstersatzabgaben)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Grundlagen für die vollständige Erfassung von Steuerpflichtigen und Objekten sicherstellen	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Steuerregister laufend mutieren	Verarbeitungsfrist	14-täglich	Erfüllt
Sonderabgaben vollständig erfassen	Verarbeitungsfrist Wegzuger Verarbeitungsfrist ordentlich	laufend Oktober	Erfüllt Erfüllt
Steuererlassgesuche bearbeiten	Verarbeitungsfrist	innert 30 Tage	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Steuerpflichtige	6'456	6'607	6'650	6'720	7'330	7'370

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	538'075.62	436'493.55	459'684.61	453'810.00	377'179.95
Erlöse	-81'541.40	-83'099.85	-66'953.20	-82'000.00	-19'978.75
Saldo	456'534.22	353'393.70	392'731.41	371'810.00	357'201.20
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
--

Bemerkungen:

Produktegruppe 213: Personalwesen



Verantwortung: FinanzverwalterIn
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Personal

Nievergelt Heinz
 Kohler Monika

Produkte:

2131 Personaldienste

Aufgaben:

- Die zeitgemässe Personalpolitik des Gemeinderates umsetzen.
- Für wirtschaftlichen und wirksamen Personaleinsatz Voraussetzungen schaffen.
- Aus- und Weiterbildung fördern und bereitstellen.
- Ausbildungsplätze für Lernende sicherstellen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Lohn- und Personalpolitik attraktiv und konkurrenzfähig halten	Überprüfungsperiodizität	1 x pro Legislatur (2011)	Erfüllt
Kompetentes, verantwortungsbewusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Mitarbeiter/innenzufriedenheit (Erhebung alle 2 Jahre, letztmals 2008)	90 % der maximal möglichen Bewertung wird erreicht	Nicht erhoben
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Eingesetzte Geldmittel Anzahl Stunden	Fr. 230.00 / 100%-Stelle / Jahr Std 17,0 / 100%-Stelle / Jahr	Erfüllt Nicht erfüllt
Ausbildungsplätze für Lernende bereitstellen	Anzahl	Pro Jahr 2 Lernende (Kaufmann/Kauffrau) Alle 3 Jahre 2 Lernende (Betriebsunterhalt)	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Gehaltsbezüger °)	357	363	370	377	380	390
• davon Gehaltsbezüger im Monatslohn	116	117	119	119	120	125
o davon Kader (Stellenprozent)				1'380%	1'335%	1'300%
o davon Angestellte (Stellenprozent)				6'504%	6'834%	7'341%
o davon Lernende (Stellenprozent)				1'000%	1'000%	1'000%
• davon Gehaltsbezüger im Stundenlohn	188	193	195	201	200	205
• davon Rentenbezüger	53	53	56	57	60	60

°) Personen, für die infolge Arbeitsleistung zu Gunsten der Gemeinde Lyss im Verlauf des Jahres eine oder mehrere Gehaltsauszahlungen vorgenommen werden.

Projekte / Investitionen*

Projektziel	Termin	Stand
PKE Leistungs-/Beitragsprimat	2010	in Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Den Voraussetzungen einer Stelle angepasste Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Im 2010 wurde seitens des Personaldienstes keine abteilungsübergreifende Weiterbildung angeboten. Vom Personal wurden keine Weiterbildungsstunden im entsprechenden Umfang beansprucht.	Im Frühjahr 2011 wird eine abteilungsübergreifende Umfrage betreffend Office-Schulung lanciert.

Kompetentes, verantwortungsbe- wusstes, einsatzfreudiges Personal halten	Mitarbeiterumfrage wird im 2012 im Zu- sammenhang mit dem Projekt Familie UND Beruf vorgenommen.	
--	--	--

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	394'306.27	509'286.86	560'437.63	483'390.00	480'346.65
Erlöse	0.00	-155.70	0.00	0.00	-4'796.60
Saldo	394'306.27	509'131.16	560'437.63	483'390.00	475'550.05
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget) •

Bemerkungen:

Produktegruppe 214: Informatik und Kommunikation



Verantwortung: FinanzverwalterIn
 Stellvertretung: EDV-KoordinatorIn

Nievergelt Heinz
 Bürgi Ursula

Produkte:

2141 Netzbetrieb

Aufgaben:

- Die EDV-Strategie umsetzen.
- Funktionstüchtigkeit und Unterhalt überwachen und sicherstellen.
- Die Aus- und Weiterbildung sicherstellen.
- Der Betrieb einer regelmässig aktualisierten Homepage im Internet

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll)</i>	<i>Standards (ist)</i>
Funktionstüchtige Hardware sicherstellen	Erneuerungszyklus	5 Jahre	Erfüllt
Funktionstüchtige Software sicherstellen, sodass Gemeindeaufgaben erfüllbar	Bedarf	jederzeit 100%	Erfüllt
Wartung und Unterhalt sicherstellen	Ausfallzeit	Nach Service Level Agreement	Erfüllt
Aus- und Weiterbildung sicherstellen	Bedarf	Bei Einführung neuer Programme	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl IT-Arbeitsplätze	71	72	75	75	80	82

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	573'615.74	575'971.25	481'449.80	592'070.00	593'852.65
Erlöse	-2'287.10	-588.00	0.00	0.00	0.00
Saldo	571'328.64	575'383.25	481'449.80	592'070.00	593'852.65
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

Produktgruppe 215:

AHV-Zweigstelle



Verantwortung: AHV-ZweigstellenleiterIn Führer Marlise
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Hügli Margrith

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Der Vollzug der Sozialversicherungsaufgaben nach eidgenössischem und kantonalem Recht.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Der Vollzug richtet sich nach den gesetzlichen Vorgaben	Gesuchsbehandlung	innert 2 Wochen	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Arbeitgeber	1193	1422	1496	1550	1620	1670
Anzahl AHV/IV-Renten	999	1157	1169	1200	1260	1284

Seit 4. Q. 2006 Übertragung der Aufgaben AHV-Zweigstelle Busswil an AHV-Zweigstelle Lyss

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2006 - 2009

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	260'854.08	345'215.41	316'872.12	338'180.00	363'534.05
Erlöse	-57'416.20	-90'199.60	-76'057.60	-81'500.00	-84'595.85
Saldo	203'437.88	255'015.81	240'814.52	256'680.00	278'938.20
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

Auf eine Produktbeschreibung wird verzichtet, da die Ausgleichskasse des Kt. Bern weitgehend sämtliche personellen und fachlichen Inhalte vorbestimmt.

Produktegruppe 311:

Planung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Bau
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H

Frey Ruedi
 Hermann Ueli

Produkte:

- 3111 Raumplanung
- 3112 Umwelt- und Landschaftspflege
- 3113 Bauinspektorat

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung notwendigen Strategien unter Berücksichtigung aller raumplanerisch relevanten Elementen (Siedlung, Landschaft, Verkehr) und des regionalen Raumentwicklungskonzeptes entwickeln und rechtliche Voraussetzungen zu deren Umsetzung schaffen
- Die Planungsinstrumente und Baubewilligungsgrundlagen (Richtpläne und baurechtliche Grundordnung) laufend bedarfsgerecht aktualisieren
- Erhalt und Förderung einer gesunden Umwelt, einer intakten Landschaft und einer Vielfalt von Lebensräumen für Tiere und Pflanzen
- Die Bauwilligen im Rahmen der Vorschriften und Richtpläne in Sachen zielgerichtete rasche Umsetzung von Planungen und Bauvorhaben beraten
- Die Baubewilligungsverfahren durchführen
- Leistungen auch für Dritte (Nachbargemeinden anbieten, sofern Kapazität vorhanden)

Daueraufgaben			
<i>Umschreibung:</i>	<i>Indikatoren:</i>	<i>Standards (soll)</i>	<i>Standards (ist)</i>
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision	Durchführung	Mitte 2008 bis 2011	Nicht erfüllt
Die finanzielle Basis für die raumplanungskonforme Landschaft- und Ortsbildpflege mit den Spezialfinanzierungen sicherstellen	Fonds speisen	Jährlicher Beitrag in Fonds Landschaft Fr. 25'000.00 Ortsbild Fr. 12'500.00	Erfüllt
Erhöhung des Punktestandes in der Massnahmenbewertung Energiestadt zur Erhöhung der Lebensqualität und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf 65% im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2011	Erfüllt
Erhöhung des Anteils der OeV-BenutzerInnen in Lyss	Ein- und Aussteiger beim Bahnhof Lyss (Bahn und Bus)	Haltestellenfrequenzen um 1 % über Bevölkerungsentwicklung (Vorjahresergebnis)	Erfüllt
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Kundenzufriedenheit	90% zufrieden mit Verfahrensabwicklung alle 2 Jahre (2010)	Nicht erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	63	62	62	63	64	65
Anzahl Baugesuche	102	118	114	123	138	148
Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)	10'516	10'837	11'277	11'646	12'178	---

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Lebendigen und attraktiven Dorfkern weiter fördern		
<ul style="list-style-type: none"> • Aufwertung Kernzone (Marktplatz) unter Einbezug der Anstösser nach dem erarbeiteten Konzept umsetzen • ESP Lyss Bahnhof: Bereich Mitte (Monopoliplatz/Bangerterpark) und Bereich Ost (Buswilstrasse) umsetzen 	2012	Später
	2010 und später	In Arbeit

Autobahnanschluss Industriezone Nord strategisch sicherstellen • Koordinierte Planung Lyss – Buswil KLB mit planungsrechtlicher Sicherstellung der teilregionalen Verkehrserschliessung abschliessen • Ökologische Ersatzmassnahmen für T6 – Autobahnanschluss soweit möglich sicherstellen	2010 ab 2011	In Arbeit Später
Nachhaltige Entwicklung mit Erhöhung Punktestand Label Energiestadt und Umsetzung Richtplan Energie unterstützen • Massnahmen Richtplan Energie gemäss Umsetzungprogramm angehen	2010 – 2013	In Arbeit
Angebot des öffentlichen Verkehrs attraktiv ausgestalten • Für Erhaltung des Fahrplanangebotes der regionalen Buslinien einsetzen • Ausbau des kommunalen OeV-Angebotes (Ortsbus) mit Anbindung der peripheren Arbeitszonen und Einkaufsstandorte prüfen (Versuchsbetrieb ab 2010) und umsetzen	2010 - 2013 2010 - 2013	In Arbeit Erledigt/In Arbeit
Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern • Nebst neuen B+R-Anlagen am Bahnhof auch Velostation prüfen und mit Partnerorganisation umsetzen	2010	Erledigt
In der Landschaft Aufwertung weiterführen • Die Umsetzung des Richtplanes Landschaft weiterführen • Die Massnahmen gemäss Realisierungsprogramm der See- und Flussuferplanung SFG umsetzen	2010 - 2013 2010 - 2013	In Arbeit In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards und Massnahmen:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung / Kommentar	Beschlossene Massnahmen
Vorbereitung und Durchführung Ortsplanungsrevision	Aufgrund des durch den GR beschlossenen Vorgehens mit 2. Phasen (1. Phase / Räumliches Entwicklungskonzept REK und 2. Phase / Überarbeitung Planungsinstrumente) erstreckt sich der Planungsprozess bis Mitte 2012.	Der GR hat überarbeiteten Planungsablauf am 01.03.2010 als Terminvorgabe zuhanden der Projektorganisation Ortsplanungsrevision verabschiedet.
Kompetente Erbringung von Dienstleistungen im Baubewilligungsverfahren	Die Bau- und Planungsabteilung hatte infolge verschiedener Pensionierungen zahlreiche Personalwechsel, insbesondere im Bereich Baubewilligungsverfahren. Zudem muss im Rahmen der Fusion das Bauwesen der Gemeinde Buswil in der zweiten Hälfte dieses Jahres vorgezogen übernommen werden. Aufgrund dieser Umstände wird 2010 auf eine Kundenumfrage im Baubewilligungsverfahren verzichtet.	Das neue Personal wird durch eingeleitete Aus- und Weiterbildungs-massnahmen geschult und durch eine Personalaufstockung von 50% im Zusammenhang mit der Fusion Buswil auf die zusätzlichen Aufgaben hin ausgerichtet. Die Umfrage zur Erhebung der Kundenzufriedenheit im Baubewilligungsverfahren wird 2012 über das neue Gemeindegebiet (Lyss und Buswil) durchgeführt.

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	1'126'782.81	1'126'859.49	1'163'974.80	1'080.920.00	1'174'846.63
Erlöse	-495'897.60	-382'501.70	-404'032.75	-279'700.00	-224'009.20
Saldo	630'885.21	744'357.79	759'942.05	801'220.00	950'837.43
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Mindererlös: weniger Einnahmen Baubewilligungsgebühren und Schutzraumsatzabgaben Fr. 62'000.00 • Mehrkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 120'000.00 (Übergangslösung nach Pensionierungen und Stellenaufstockung infolge Fusion Buswil)

Bemerkungen:

- Infolge Neuorganisation des Liegenschaftswesens, neu liegt der bauliche Unterhalt der Gemeindeliegenschaften im Verantwortungsbereich der Abteilung Bau+Planung, erfolgte auf 2010 eine Aufteilung auf 2 Produktgruppen 311 Planung und 312 Hochbau.
- Die aktuellen Kennzahlen „Umsteigebeziehungen Bahnhof Lyss (Bahn + Bus)“ liegen erst im nachfolgenden Sommer vor.

Produktegruppe 312:

Hochbau



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Bau Frey Ruedi
Stellvertretung: SachbearbeiterIn P/H Hermann Ueli

Produkte:

3121 Neubau, Ausbau, Sanierung
 3122 Ordentlicher Unterhalt

Aufgaben:

- Die für das Gemeinwohl und die Entwicklung zum Regionalzentrum notwendigen baulichen Infrastrukturen im Hochbaubereich planen und erstellen
- Die Bau + Planung vertritt die Gemeinde als Eigentümerin und Bauherrin im Bereich Neubau, Ausbau und ordentlicher Unterhalt
- Wirtschaftlich, ökologisch und kulturbewusster Unterhalt der baulichen Ressourcen im öffentlichen Hochbaubereich
- Wahrnehmen der Projektleitung, Bauleitung und/oder Oberbauleitung bei Neubau, Ausbau und Erneuerung sowie beim ordentlichen Unterhalt
- Die Werterhaltung der Liegenschaften im Verantwortungsbereich der Bau + Planung sicherstellen
- Umsetzung des Gebäudestandards 2008 in Zusammenarbeit mit der Abteilung Sicherheit/Liegenschaften (Betrieb)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Fach- und zeitgerechte sowie im finanziellen Rahmen liegende Ausführung der Neu- und Ausbauten, Erneuerungen und dem ordentlichen Unterhalt	Einhaltung der terminlichen und finanziellen Vorgaben	100 %	Erfüllt
	Umsetzung der Investitionsplanung	>80% der Investitionsplanung	Nicht erfüllt
Die Werterhaltung der Liegenschaften laut jährlicher Unterhaltsplanung sicherstellen	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes (Gebäudeversicherungswert)	>0.75%	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	>90%	Erfüllt
Erhöhung des Punktestandes in der entsprechenden Massnahmenbewertung Energiestadt / Kommunale Gebäude Anlagen zur Verbesserung der Gebäudequalität, als Vorbildwirkung und zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung	Erhöhung Punktestand auf 65% im Rahmen des ReAudit Massnahmenbewertung durch Labelkommission Energiestadt (alle 4 Jahre)	Ende 2011	Erfüllt

Kennzahlen	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Aufwand für baulichen Unterhalt in Franken						911'000
Energieverbrauch (Heizen, Warmwasser, Elektrizität) in MJ/m ² /a		506	503	508	474	526
Energiestadt: Punktzahl ReAudit/Erfolgskontrolle (%)	63	62	62	63	64	65

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
*Erhalt mittels laufendem Unterhalt der Gemeindeliegenschaften sowie der Sport- und Freizeitinfrastruktur mit Nutzung von Synergien und umfassenden Massnahmenpaketen <ul style="list-style-type: none"> • Sanieren des Kindergartens Heilbachweg • Sanieren des Kindergartens Herrengasse/Nelkenweg 	später später	später später

<ul style="list-style-type: none"> • Sanieren und Erweitern des Kindergartens Stegmatt • Sanieren der Schulanlage Kirchenfeld • Sanieren der Schulanlage Stegmatt • Ersetzen des Kältekondensators Seelandhalle • Sanieren der Seelandhalle 3. Etappe • Sanieren der Seelandhalle 4. Etappe • Sanieren der Duschenanlagen Sportzentrum Grien • Sanieren des Hallenbodens Sportzentrum Grien • Ersetzen des Kunstrasens Sportzentrum Grien • Erneuern der Heizungsanlage Sportzentrum Grien 	2011 2010 – 2013 später 2011 2011 später 2010 – 2011 2011 später 2012	in Arbeit in Arbeit später in Arbeit in Arbeit in Arbeit in Arbeit später später 2012
*Der/die Verwaltungsstandorte und der Werkhofstandort sind langfristig geklärt <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten eines Raumkonzepts 	2012	2012

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 - 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Umsetzung der Investitionsplanung > 80%	Die Sanierung der Seelandhalle Etappe 3 konnte nach dem Nein an der Urne nicht wie geplant durchgeführt werden.	Das Projekt wird überarbeitet

Produktbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten		3'362'641.41	3'889'779.20	5'463'670.00	4'554'626.60
Erlöse		-6'445.40	-6'076.20	-3'500.00	-3'952.05
Saldo		3'356'196.01	3'883'703.00	5'460'170.00	4'550'674.55
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten infolge Verzögerungen (Baubewilligung, Wetter, Lieferfristen) konnten verschiedene Arbeiten im Jahr 2010 nicht ausgeführt respektiv beendet werden.
- Minderkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 710'000.00 (Fehler bei Budgetierung – Reorganisation Abt. Liegenschaften)

Bemerkungen:

- Infolge Neuorganisation des Liegenschaftswesens, neu liegt der bauliche Unterhalt der Gemeindeliegenschaften im Verantwortungsbereich der Abteilung Bau + Planung, erfolgte auf 2010 eine Aufteilung auf 2 Produktgruppen 311 Planung und 312 Hochbau. Die vorliegende Produktgruppe ist somit neu entstanden. Zurzeit sind die Budgetangaben noch auf der Produktgruppe 311 Planung sowie in der neuen Produktgruppe 413 enthalten
- Der Gebäudeversicherungswert aller Liegenschaften der Gemeinde Lyss beträgt 133 Mio. Franken
- Wie bis anhin sind die Kosten der Anlagewartung unter dieser Produktgruppe belastet.
- Die Kennzahl „Aufwand für baulichen Unterhalt 2010“ beinhaltet nur den baulichen Unterhalt. Die Kennzahlen 2009 und älter sind nicht vorhanden, da der bauliche und betriebliche Unterhalt nicht getrennt erfasst wurden.

Produktegruppe 313: Tiefbau



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

- 3131 Verkehrsanlagen
- 3132 Öffentliche Grünanlagen
- 3133 Fliessgewässer
- 3134 Logistik

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Verkehrsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeinwohl und zur Aufwertung des Siedlungsraumes erforderlichen öffentlichen Grünanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Renaturieren von Fliessgewässern und baulichen sowie betrieblichen Unterhalt zur Gefahrenabwendung sicherstellen
- Infrastruktur und Logistikleistungen bereitstellen für den baulichen und betrieblichen Unterhalt von Verkehrsanlagen, öffentlichen Grünanlagen und Fliessgewässern (soweit nicht durch Drittaufträge abgedeckt) sowie zum Erbringen von Dienstleistungen gegenüber Dritten (intern und extern)

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Verkehrsanlagen ¹⁾	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	Erfüllt
Eine durchgrünte, gefällige Ortschaft mit öffentlichen Grün-, Erholungs- und Freizeitanlagen unter Einbezug naturnaher Belange erhalten und fördern	Gesamtfläche der öffentlichen Grünanlagen Öffentlicher Baumbestand (jährlicher Nachweis)	Keine Abnahme Qualitativ und quantitativ mindestens erhalten	Erfüllt Erfüllt
Die Werterhaltung bei einem Teil der Verkehrsanlagen sowie bei allen öffentlichen Grünanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen ²⁾	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Verkehrsanlagen öffentliche Grünanlagen	1.00 0.5	Erfüllt Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	Erfüllt
Dienstleistungen zugunsten Dritter erbringen, entsprechend den vorhandenen personellen Mitteln	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Realisierte Neuanlagen (m ²)	2'420	5'030	930	2'350	2'800	0
Realisierte Ausbauten (m ²)	460	0	4'750	0	40	19'200
Realisierte Erneuerungen (m ²)	0	1'905	6'190	1'170	4'380	4'096
Walterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	256'200	217'400	120'500	322'000	450'000	600'000

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Die Verkehrssicherheit in den Wohnquartieren wie auch auf Hauptverbindungsachsen erhöhen		
<ul style="list-style-type: none"> • Fehlende Tempo 30 Zonen in den Wohnquartieren realisieren • Velokonzept und anschliessend Verkehrskonzept 2. Priorität gemäss Umsetzungsprogramm realisieren • Strassenraumgestaltung Zeughausstrasse verwirklichen 	2011 2010 - 2013 2010	In Arbeit In Arbeit Im Abschluss

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Der ESP Lyss Bahnhof gemäss Richtplanung sukzessive umsetzen	2010 und später	In Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Im Bereich, Monopoliplatz/Bangerterpark (Bus, P+R, B+R) mit Fuss- und Radwegverbindungen etappenweise ausführen Im Bereich West die Erschliessung Steinweg abgestimmt auf die privaten Bauvorhaben realisieren 	2010-2012	In Arbeit
Erschliessungsanlagen Ueberbauungsgebiet Beundengasse – Kappelenstrasse etappenweise realisieren	2010-2013	In Arbeit
Voraussetzungen für den Langsamverkehr verbessern	2011	In Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Durchgehende Fuss- und Radwegverbindung Bahnhof - Industriezone Nord mittels Unterführung SBB realisieren 		
Erhaltung und qualitative Aufwertung des Siedlungsraums unter Beachtung der finanziellen Möglichkeiten	2010-2013	In Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Baumkonzept Lyssbachraum mit jährlichen Massnahmenschritten umsetzen Pflegeplan des öffentlichen Grünraums erarbeiten und sukzessive umsetzen 	2010-2013	In Arbeit
Den Hochwasserschutz Lyssbach mittelfristig wirksam sicherstellen und die Aufwertungsmassnahmen abschliessen	2010-2012	In Arbeit
<ul style="list-style-type: none"> Lyssbach-Stollenprojekt abschliessen und Finanzierung für Realisierung ab 2010 sicherstellen Aufwertungsmassnahmen Leen-Moosmatt realisieren 	2010	Im Abschluss

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	2'641'427.90	2'448'752.27	2'803'362.92	3'244'900.00	3'046'685.40
Erlöse	-443'839.85	-274'739.50	-339'172.62	-377'500.00	-303'449.85
Saldo	2'197'588.05	2'174'012.77	2'464'190.30	2'867'400.00	2'743'235.55
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Unterhalt Fr. 120'000.00

Bemerkungen:

- Die Realisierung von Verkehrsanlagen geschieht nach der Kreditgenehmigung des zuständigen Organs. Im Rahmen der Kreditsprechung wird dabei über Angemessenheit, Sachgerechtigkeit und Verhältnismässigkeit beraten und beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung gemäss Investitionsplan erlaubt deshalb die zeitliche und finanzielle Überprüfung der Zielerreichung.
- Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden in der laufenden Rechnung, d.h. im Produktgruppenbudget, aufgrund der rollenden Unterhaltsplanung und der jeweiligen Projektvorbereitung aufgenommen und anschliessend umgesetzt. Der Realisierungsgrad gibt deshalb Auskunft über die Zielerreichung in qualitativer und quantitativer Hinsicht.

Produktgruppe 314: Entsorgung



Verantwortung: BereichsleiterIn Tiefbau Held Mathias
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Tiefbau Thiess Andreas

Produkte:

3141 Abwasserentsorgung
 3142 Abfallentsorgung

Aufgaben:

- Die für die Gemeindeentwicklung erforderlichen Abwasserentsorgungsanlagen planen und realisieren, baulich und betrieblich unterhalten, sanieren sowie den Betrieb sicherstellen
- Die für das Gemeindegebiet erforderlichen Sammeldienste für Siedlungsabfälle sowie deren gesetzeskonforme Entsorgungen sicherstellen und wahrnehmen
- Betreiben einer zentralen Sammelstelle für Wertstoffe, einer Aussenstelle für Altglas sowie einer Tierkörpersammelstelle; gesetzeskonforme Entsorgungen
- Sicherstellen und wahrnehmen der Sammeldienste für Hauskehricht und Grüngut in Vertragsgemeinden; gesetzeskonforme Entsorgung
- Altlasten: Untersuchungen auf Sanierungs- oder Überwachungsbedarf, Detailuntersuchungen

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Sach- und zeitgerechtes Realisieren von verhältnismässig dimensionierten Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage der Allgemeinen Entwässerungsplanung GEP 2003 ¹⁾	Umsetzung der Investitionsplanung	≥ 80 % der Investitionsplanung	Erfüllt
Die Werterhaltung der einzelnen Abwasserentsorgungsanlagen gemäss ihrer angenommenen Nutzungsdauer mittels rollender Unterhaltsplanung sicherstellen ²⁾	Eingesetzte Unterhaltsmittel in % des Wiederbeschaffungswertes: Abwasserentsorgungsanlagen	0.5	Erfüllt
	Umsetzungsgrad Unterhaltsmittel	≥ 90 %	Nicht erfüllt
Betreiben von Sammelstellen für die Abgabe von Wert- und Schadstoffen mit gesetzeskonformen Entsorgungen; betreiben einer Tierkörpersammelstelle	Zentrale Sammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Aussensammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
	Tierkörpersammelstelle	Anzahl: 1	Erfüllt
Optimieren der eigenen Ressourcen mittels Dienstleistungen an Dritte	Kostendeckungsgrad	≥ 100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Abwasseranlagen						
Realisierte Neuanlagen (m')	1190	75	330	680	175	0
Realisierte Ausbauten (m')	215	0	0	0	0	0
Realisierte Erneuerungen (m')	140	310	218	0	130	284
Werterhalt: Eingesetzte finanzielle Mittel (Fr.)	204'700	214'200	174'200	305'000	305'000	305'000
Abfallentsorgung						
Brennbare Abfälle (t)	2'420	2'463	2'639	2'628	2'767	2'699
Kompostierbare Abfälle (t)	1'383	1'416	1'485	1'535	1'660	1561
Wiederverwertbare Abfälle (t)	1'384	1'432	1'423	1'400	1'258	1'225

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Die Gewässerschutzmassnahmen nach der Generellen Entwässerungsplanung GEP 2003 weiterführen. Die Neu- und Ersatzinvestitionen im Abwasserwesen abgestimmt auf die Schadenstufe 1 (Massnahmen dringend und innert 5 Jahren durchführen) und Schadenstufe 2 (Massnahmen mittelfristig und innert 10 Jahren durchführen) gemäss Umsetzungsprogramm GEP tätigen.	2010-2013	In Arbeit

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Das Ziel $\geq 90\%$ der zugeteilten Mittel (0.5% des Anlage-Wiederbeschaffungswerts) für den Unterhalt nutzen.	Der Umsetzungsgrad der eingesetzten Unterhaltsmittel wurde aufgrund der personellen Situation im Bereich Tiefbau (Einarbeitung) nicht erreicht.	Konsequente Umsetzung der GEP-Massnahmen.

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	3'849'110.09	3'325'409.37	3'851'325.34	4'019'180.00	3'711'131.92
Erlöse	-4'124'123.90	-3'809'751.07	-4'014'176.92	-4'203'700.00	-3'956'692.89
Saldo	-275'013.81	-484'341.70	-162'851.58	-184'520.00	-245'560.97
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Minderkosten Beitrag an ARA—Verband Fr. 345'000.00 • Minderkosten Unterhalt Kanalisationsnetz Fr. 145'000.00 • Mindererlös Wiederkehrende Gebühren/Rückerstattungen Abwasser Fr. 140'000.00 • Mindererlös Verrechnete Zinsen Abwasser Fr. 60'000.00 • Mehrkosten Interne Verrechnung Personalkosten Fr. 235'000.00 (Entlastung u.a. PG 313)

Bemerkungen:

- ¹⁾ Die Realisierung von Abwasserentsorgungsanlagen geschieht nach der Kreditgenehmigung des zuständigen Organs. Im Rahmen der Kreditsprechung wird dabei über Angemessenheit, Sachgerechtigkeit und Verhältnismässigkeit beraten und beschlossen. Die finanziellen Mittel sind im Investitionsplan eingestellt. Die Umsetzung gemäss Investitionsplan erlaubt deshalb die zeitliche und finanzielle Überprüfung der Zielerreichung.
- ²⁾ Die finanziellen Mittel für den baulichen Unterhalt werden in der laufenden Rechnung, d.h. im Produktgruppenbudget, aufgrund der rollenden Unterhaltsplanung und der jeweiligen Projektvorbereitung aufgenommen und anschliessend umgesetzt. Der Realisierungsgrad gibt Auskunft über die Zielerreichung in qualitativer und quantitativer Hinsicht.

Produktegruppe 411: Sicherheit



Verantwortung: Abteilungsleiter Peter Thomas
Stellvertretung: Abteilungsleiter-Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4111 Leistungsaufträge mit Kapo und Securitas
- 4112 Ruhe und Ordnung
- 4113 Verkehrssicherheit
- 4114 Verwaltungspolizei
- 4115 Registerführung

Aufgaben:

- Ruhe und Ordnung im öffentlichen Raum; Störungen jeglicher Art möglichst verhindern bzw. rasch beheben
- Hilfeleistung und Beratung
- Erhebung der Verkehrssicherheit durch Planung, Prävention und Kontrolle
- Sicherstellen der Verkehrssicherheit bei öffentlichen Anlässen
- Führen diverser Register (Einwohnerregister, Stimmregister, Vereinsregister etc.)
- Erbringen administrativer Dienstleistungen wie Auskünfte, Mitberichte, Gesuchsbehandlungen, Ausnahmegewilligungen, etc.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Frühzeitiges Erkennen von unerwünschten Entwicklungen, Treffen geeigneter Abwehrmassnahmen, Permanente Einsatzbereitschaft, Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmenden, Kontrolle des ruhenden Verkehrs	<ul style="list-style-type: none"> • Regelmässige Detailabsprachen mit der Kapo gemäss Leistungsvertrag • Regelmässige Detailabsprachen mit der Securitas AG 	<ul style="list-style-type: none"> • Monatlich • jährlich 	Erfüllt Erfüllt
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen	Interventionszeit	Während den Büroöffnungszeiten Police Lyss Mo-Fr 07.45-12.00 14.00 – 18.00 Sa 08.00-12.00 14.00-16.00 = 10 Minuten Restliche Zeit, inkl. Nacht und Wochenende = 20 Minuten	Nicht erfüllt
	Anzahl <ul style="list-style-type: none"> • Mobile Patrouille • Fusspatrouillen Zentrum • Fusspatrouillen Quartier • Kontrollen (Bahnhof, aktuelle Treffpunkte) 	<ul style="list-style-type: none"> 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 30 pro Monat 	Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt
Sichere Verhältnisse für alle Verkehrsteilnehmende Gute Einhaltung der Vorschriften	Anzahl präventive und repressive Kontrollen <ul style="list-style-type: none"> • Verkehrspatrouillen • Motorfahrzeugkontrollen • Radarkontrollen • Velo/Mofakontrollen • Schulwegkontrollen • Parkplatzkontrollen <ul style="list-style-type: none"> o Zone 1 	<ul style="list-style-type: none"> 30 pro Monat 2 pro Monat 3 pro Monat 4 pro Monat 4 pro Monat 2 Std. pro Tag 	Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt Erfüllt

	<ul style="list-style-type: none"> ○ Zone 2 ○ Nächtl. Dauerparkieren 	1 Std. pro Tag 4 pro Jahr	Erfüllt Erfüllt
Lyss ist sicher und damit attraktiv	Anzahl „unsichere Örtlichkeiten“	keine	Nicht erfüllt
Gewerbepolizeiliche Aufsicht	Diverse Kontrollen im Bereich der Gewerbepolizei	4 pro Jahr	Erfüllt
Die gesetzlichen Vollzugsaufgaben der Registerführung durchführen	Erledigungsfrist	Innert einer Woche	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Verkehrsunfälle	49	54	44	45	50	48
Geschwindigkeitskontrollen	30	41	28	43	39	2
Allgemeine Interventionen / Hilfeleistungen	x	502 Std	685 Std	557 Std	372 Std.	378 Std.
Patrouillen		1823	2294	1992	2052	2026
Kontrollen		983	1401	1295	1222	1343

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Polizeireglement	2010	In Bearbeitung
Überarbeitung Parkplatzreglement	Nach Ortsplanungsrevision (2012)	

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Permanente Einsatzbereitschaft für Interventionen und Hilfeleistungen; Interventionszeit	Während der Nacht konnten die 20 Minuten nicht immer eingehalten werden.	Die Situation wurde jedoch mit zusätzlichen Ressourcen verbessert.

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	631'910.12	1'314'008.77	1'297'015.14	1'347'080.00	1'363'228.85
Erlöse	-383'515.45	-498'059.15	-455'934.14	-461'500.00	-393'664.15
Saldo	248'394.67	815'949.62	841'081.00	885'580.00	969'564.70
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
<ul style="list-style-type: none"> • Mehrkosten Dienstleistung öffentliche Sicherheit Fr. 30'000.00 • Mindererlös Gebühren Pass-ID Fr. 70'000 • Mehrkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 90'000.00 (Registerführung GERES, Fusion und Verschiebung von Aufgaben) • Minderkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 70'000.00 (Verkehrssicherheit)

Bemerkungen:

Definition „unsichere Örtlichkeiten“: Orte wo sich mehrere Personen regelmässig treffen und sich gesetzeswidrig verhalten.

Unsichere Örtlichkeiten: Monopoliplatz, Bahnhofplatz

Produktegruppe 412: Friedhof und Bestattung



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
Stellvertretung: SachbearbeiterIn Sicherheit Stauffer Andrea

Produkte:

4121 Friedhofverwaltung
 4122 Friedhofunterhalt und Beisetzung

Aufgaben:

- Unterhalt des Friedhofs
- Neuanlagen
- Organisation der Bestattungen
- Ausführen der Bestattungen
- Friedhofverwaltung und Administration
- Aufsicht über die Friedhofanlage
- Beratung von Angehörigen
- Grabmalbewilligungen

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Betreiben einer zweckmässigen gestalteten und unterhaltenen Friedhofanlage	Beanstandungen	< 10	Erfüllt
Störungsfreie und pietätvolle Beisetzungen	Reklamationen	Keine	Erfüllt
Beratung der Angehörigen	Reklamationen	Keine	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bestattungen	93	78	83	94	99	103

Projekte / Investitionen		
Projektziel	Termin	Stand
Überarbeitung Friedhofreglement	2010	Wird im Herbst 2011 begonnen

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	412'689.64	379'427.13	424'865.42	443'970.00	458'248.95
Erlöse	-11'056.85	-11'395.35	-8'055.70	-13'500.00	-13'551.55
Saldo	401'632.79	368'031.78	416'809.75	430'470.00	444'697.40
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Mehraufwand Umbau Aufbahrungshalle (10'000)

Bemerkungen:

Produktegruppe 413: Liegenschaften



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Peter Thomas
 Stellvertretung:

Produkte:

4131 Verwaltung (Vermietung, Verpachtung)

Aufgaben:

- Die gemeindeeigenen Liegenschaften im Rahmen politischer und rechtlicher Vorgaben (soziale, kulturelle, ortsplanerische, denkmalschützerische, mietrechtliche) bewirtschaften
- Einen störungsfreien Betrieb der Liegenschaften gewährleisten
- Der betriebliche Unterhalt der Liegenschaften
- Umsetzung des „Gebäudestandards 2008“ im Zusammenarbeit mit der Bauabteilung

Daueraufgaben Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Genügend Wohnraum für sozial Benachteiligte bereitstellen	Bestand Wohnungen	33 Wohnungen	Erfüllt
Für Notfälle Sozialwohnungen bereithalten	Anzahl Wohnungen	ca. 2	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Sozialwohnungen	37	33	33	33	33	33
Notwohnungen	2	2	2	2	2	2

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	3'631'196.41	208'423.80	167'116.40	182'030.00	199'448.50
Erlöse	-3'238'918.75	-2'214'543.87	-2'096'146.23	-2'694'200.00	-2'597'830.15
Saldo	392'277.66	-2'006'120.57	-1'929'029.83	-2'512'170.00	-2'398'381.65
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Mindererlös Baurechtszinsen Fr. 136'000.00 (zu hoch budgetiert).

Bemerkungen:

-

Produktegruppe 414: Zivilschutz, Feuerwehr, Militär, Schiessen



Verantwortung: Abteilungsleiter Peter Thomas
Stellvertretung: Abteilungsleiter Stv. Gautschi Christian

Produkte:

- 4141 Gemeindeführungsorgan
- 4142 Feuerwehrorganisation
- 4143 Militär- und Schiesswesen
- 4144 Zivilschutz

Aufgaben:

- Sicherstellen und Vorbereiten einer Organisation für die Bewältigung von ausserordentliche Lagen
- Sicherstellen und Vorbereiten einer rasch einsatzbereiten Feuerwehrorganisation
- Beratung von Truppen bei Unterkunftsfragen sowie Erfüllung gesetzlich vorgeschriebener Massnahmen
- Verwalten, unterhalten und sicherstellen der Einsatzbereitschaft der Schiessanlage Winigraben sowie Koordination unter den Benützern
- Sicherstellen der Verbindungen und Koordination zwischen der Gemeinde und der regionalen Zivilschutzorganisation

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: • Die Einsatzbereitschaft des Gemeindeführungsorgans ist durch personelle und organisatorische Massnahmen jederzeit sichergestellt	• Ernstfalleinsätze • Weiterbildung	• Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt • Zweijahres Rhythmus	Erfüllt Erfüllt
• Die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr ist durch personelle, organisatorische und technische Massnahmen jederzeit sichergestellt	• Ernstfalleinsätze	• Der Einsatz ist rund um die Uhr während 365 Tagen sichergestellt	Erfüllt
• Strategie/Massnahmen und zur Verfügung stehende finanzielle Mittel der Feuerwehr müssen im Einklang sein.	• Kostendeckungsgrad	• Mindestens 100 %	Erfüllt
• Schaffen von Voraussetzungen für die Erfüllung der obligatorischen und freiwilligen Schiessstätigkeit	• Einsatzbereitschaft • Schiessplan • Beanstandungen des Schiessoffiziers	• Jederzeit mind. 80 % einsatzbereit • Einhaltung • Keine, die die Sicherheit betreffen	Erfüllt Erfüllt Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
GFO- Ernstfalleinsätze			3	0	0	1
GFO-Schulung				1	0	1
Anzahl Verbandsgemeinden GOES	13	13	14	14	14	18
Einwohner im Verbandsgebiet GOES	34'020	34'281	34'435	34'696	34'695	34'978
Stellenprozente der Geschäftsstelle	190	180	175	160/170	170	190
Feuerwehr: Ereignisse	143	175	174	137	153	153
Feuerwehr: Einsatzstunden	2116	2851	5379	1394	1933	2209
Angeschlossene Vereine 300 m + 25/50 m (inkl. Waffenplatz Lyss)	6	6	6	6	6	6
Schusszahlen: 300 m: Vereine	51'472	41'535	37'848	44'158	29'297	48'352
Schusszahlen: 300 m: Waffenplatz + WK-Truppen	10'092	21'939	31'549	13'541	0	0
Schusszahlen: 25/50m: Verein	13'320	11'430	11'704	10'956	9'460	10'703
Schusszahlen 25/50 m: Waffenplatz + WK-Truppen	1'844	1'675	1'596	1'910	0	0

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	1'493'675.24	843'326.21	1'121'623.75	1'311'180.00	1'031'970.20
Erlöse	-1'049'679.45	-811'305.95	- 821'109.85	-808'700.00	-871'288.60
Saldo	443'995.79	32'020.26	300'513.90	502'480.00	160'681.60
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Einsatzkostenversicherung Fr.30'000.00
- Minderkosten Beitrag GÖS Fr. 20'000.00
- Mehrerlös Rückerstattungen und Ersatzabgaben Fr. 54'000.00
- Minderkosten Personalkosten Feuerwehr/Zivilschutz Fr. 160'000.00 (inkl. Lohnausfallentschädigungen)
- Minderkosten Ernstfälle Fr. 65'000.00

Bemerkungen:

Produktegruppe 611: Volksschule



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann
 Karin Platter

Produkte:

- 6111 Kerngeschäft Obligatorischer Unterricht
- 6112 Angebot der Schule
- 6113 Gemeinschaftsfördernde Anlässe
- 6114 Kulturangebot
- 6115 Gesundheitsprävention

Aufgaben:

- Die Schule fördert die Schüler und Schülerinnen in Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz laut gesetzlichen Grundlagen.
- Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz im Bezug auf Schulraum, Material und Lernmittel.
- Verankerung der Schule als kulturellen Teil der Gemeinde.
- Die Schule betreibt neben den vorgeschriebenen Untersuchungen eine ganzheitliche Gesundheitsförderung und Prävention.
- Die Gemeinde Lyss gewährleistet eine Schulbibliothek gemäss den Richtlinien und ein kulturelles Angebot.
- Sekretariat der Volksschule sicherstellen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Erarbeiten von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz mit verschiedenen Unterrichtsformen	Vorgeschriebene Lernziele werden von den Schülern + Schülerinnen erreicht.	Die gesetzlich vorgeschriebene Beurteilung wird praktiziert.	Erfüllt
	Gutgeheissene Beschwerden	Keine	Erfüllt
Die Gemeinde gewährleistet die Infrastruktur für eine möglichst optimale Förderung von Sozial-, Sach- und Selbstkompetenz, in Bezug auf Schulraum, Material und Lehrmittel	Gesetzliche Vorgaben auf Gemeinde und Kantonsebene werden erfüllt.	100%	Erfüllt
Durchführung von gemeinschaftsfördernden Anlässen zur Förderung und Vertiefung der Sozial- und Sachkompetenz	Schüler + Schülerin kann an den angebotenen gemeinschaftsfördernden Anlässen über alle Schuljahre regelmässig teilnehmen	100%	Erfüllt
Den Schülern + Schülerinnen den Zugang zu kulturellen Anlässen ermöglichen.	Alle Schüler + Schülerinnen haben regelmässig Zugang zum kulturellen Angebot.	Genügend ¹⁾	Erfüllt
Sicherstellung der Gesundheitsprävention in der Schule.	Gesetzliche Auflagen werden eingehalten.	100%	Erfüllt
Durchführung von ergänzenden Anlässen	Anzahl projektbezogener sportlicher Anlässe.	Mind. 1 x pro Schuljahr	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Schüler + Schülerinnen aller Stufen (Volksschule)	1'373	1'357	1'353	1'325	1'292	1'311
Schüler + Schülerinnen im 9. Schuljahr / Beitrag an Kanton für Gymnasium (Quarta)	23/68'540	23/69'690	24/74'280	30/76'005	25/85'000	27/89'005
Anzahl Lehrkräfte	159	162	170	159	160	159
Stellenprozente Lehrkräfte			7967%	7593%	7600%	7612

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Aufbau Elternmitarbeit	2009/2010	In Arbeit
Umsetzung Integration und besondere Massnahmen nach Art. 17 VSG gemäss kant. Vorgaben. Planung und Umsetzung	SJ 2009/2010 bis SJ 2011/12.	Terminplan eingehalten
Erarbeitung Bildungsstrategie Lyss	2010/2011	In Arbeit
Erarbeitung Informations- und Kommunikationskonzept der Volksschule Lyss	2010	verschoben

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	1'350'370.87	1'165'781.30	1'181'016.49	1'427'020.00	1'418'206.12
Erlöse	-310'716.60	-259'401.00	-202'361.30	-233'800.00	-255'001.15
Saldo	1'039'654.27	906'380.30	978'655.19	1'193'220.00	1'163'204.97

Querschnittkosten
 Kalkulatorische Kosten
Total

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
•

Bemerkungen:

Im Vorschlag nicht enthalten ist der Anteil Lehrerbesoldungen. Die Produktgruppe muss die vom Kanton vorgeschriebenen Auslagen für den Schulbetrieb sicherstellen. Die Bestimmungen bezüglich Schul- und Unterrichtsführung ist Sache des Kantons.

Bisherige PG 614 wird auf die aktuellen PG 611-613 aufgeteilt; Kostenaufrechnung auf PG 611

- 1) Standard:
 Minimum: Bibliothek pro Schulstandort
 Genügend: Bibliothek pro Schulstandort und reduziertes Angebot von Anlässen (alle zwei Schuljahre 1 x pro SchülerIn; im 2011 vorgesehen
 Gut: Bibliothek pro Schulstandort und kultureller Anlass 1 x pro Kind/Schuljahr

Produktgruppe 612: Ausserschulische Angebote



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann
 Karin Platter

Produkte:

- 6121 Freiwillige Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich
- 6122 Aufgabenhilfe
- 6123 Tagesschule

Aufgaben:

- Freiwilligen Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich anbieten um den Schüler + Schülerinnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.
- Aufgabenhilfe im Anschluss an den Unterricht.
- Führung der freiwilligen Tagesschule nach kantonalen Vorgaben.
- Sicherstellung der Organisation und administrative Unterstützung der verschiedenen Angebote.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Alle Schüler und Schülerinnen der Schulen Lyss können Kurse im Sport-, Sprach- und Kulturbereich ihren Neigungen entsprechend besuchen.	Angeborene Kurse werden benützt.	Minimalteilnehmerzahl erreicht	Erfüllt
	Kursangebot pro Bereich.	Gut ¹⁾	Erfüllt
Unterstützung der Schüler und Schülerinnen bei den Hausaufgaben.	Die Aufgabenhilfe wird an allen Schulstandorten angeboten. Gruppengrösse pro AufgabenhelferIn	1 – 2 Nachmittage pro Woche	Erfüllt
		2 – 4 Kinder	Erfüllt
Betrieb der freiwilligen Tagesschule unter Berücksichtigung der kantonalen Vorgaben.	Alle angemeldeten Kinder können die Tagesschule besuchen.	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte				
	2006	2007	2008	2009	2010
Teilnehmende in Sport-, Sprach- und Kulturkursen	488	480	470	630	778
Teilnehmende in Aufgabenhilfe	156	150	140	94	82
Tagesschule; Einheiten gemäss Bewilligung GEF		11'100	8'100	11'100	11'100
Gebuchte Betreuungsstunden (Stichtag: 31.12.)		2664 *	7492.5	9'500	28'000
Anzahl Kinder per Ende Kalenderjahr		35	40	45	96

* Aug – Dez 2007

Projekte / Investitionen*	Termin	Stand
Projektziel Überführung der Tagesschule in die neuen Vorgaben des Kantons / Klärung der Schnittstelle Aufgabenhilfe – Tagesschule; Projekt Umsetzung	SJ 2009/10 SJ 2010/11	Erfüllt erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	174'488.55	299'205.05	371'718.05	350'010.00	467'628.35
Erlöse	-52'427.70	-174'331.05	-210'509.17	-184'500.00	-234'835.65
Saldo	122'060.85	124'874.00	161'208.88	165'510.00	232'792.70
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Mehrkosten Tagesschule Fr. 65'000.00 (Erhöhung Anzahl Kinder und Anzahl Betreuungseinheiten).

Bemerkungen¹⁾ Standards:

Minimum
Genügend
Gut
Sehr gut

Keine Kurse
1 Kurs pro Bereich
in einzelnen Bereichen mehrere Kurse
In allen Bereichen mehrere Kurse

Produktgruppe 613: Bildung



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Sekretariatsleiterin

Christian Lehmann
 Karin Platter

Produkte:

Keine

Aufgaben:

- Finanzieller Rahmen für einen geordneten Betrieb der Musikschule Lyss in Zusammenarbeit mit dem Verein gemäss kantonalem Dekret sicherstellen.
- Finanzieller Rahmen mit den übrigen Musikschulen gemäss kantonalem Dekret wahrnehmen und sicherstellen.
- Finanzielle Verpflichtungen gegenüber anderen Schulen (Erwachsenenbildung, usw.) wahrnehmen.
- Schulraumbelagungen ausserhalb der ordentlichen Schulzeit koordinieren

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll)	Standards (ist)
Umschreibung: Führen einer regionalen Musikschule in Zusammenarbeit mit dem Verein Musikschule Lyss und Umgebung gemäss kantonalem Dekret über die Musikschulen	Die gesetzlichen Mindestforderungen sind erfüllt.	100%	Erfüllt
Schulraumbelagungen ausserhalb des ordentlichen Unterrichtsbetriebes koordinieren.	Zur Verfügungsstellung der Unterrichtsräume für HSK (Unterricht in heimatlicher Sprache und Kultur) gemäss gesetzlicher Vorgaben	100%	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anzahl Schüler + Schülerinnen der Musikschulen/Unterrichtseinheiten	239 / 186.227	235 / 188.488	232 / 179.034	242 / 193.350	235 / 185.000	277 / 203.96
Beitrag an VESA	414'910	357'232	332'357	370'700	280'508	-35'846

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	638'400.10	854'061.10	771'416.40	505'480.00	385'096.95
Erlöse	-4'304.00	-37'361.10	-3'348.00	-2'500.00	-3'069.00
Saldo	634'096.10	816'700.00	768'068.40	502'980.00	382'027.95
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)
• Minderkosten Schulgelder Musikschulen Fr. 25'000.00
• Minderkosten und zusätzliche Rückzahlung VESA Fr. 85'000.00

Bemerkungen:

Produktegruppe 614:

Kultur



Verantwortung: Abteilungsleiter
Stellvertretung: Kultursekretärin

Christian Lehmann
 Esther Gasparini

Produkte:

- 6141 Gesellschaft und Kultur
- 6142 Gemeindebibliothek
- 6143 Entwicklungs- und Katastrophenhilfe

Aufgaben:

- Die kulturellen Bestrebungen und Aktivitäten in der Gemeinde erhalten, fördern und koordinieren (Kunstaussstellung Wiehnachtsmärit, Flohmärit, etc.) und Konkurrenzierung durch gemeindeeigene Anlässe vermeiden.
- Mit den Vereinen und kulturell tätigen Organisationen die Kulturszene in Lyss beleben.
- Die Gemeindebibliothek führen
- Die Ortsbräuche und -traditionen erhalten.
- Das Schriftgut über die Gemeinde Lyss und die Erforschung der Ortsgeschichte fördern.
- Den Jugendlichen eine Jungbürgerfeier mit Jahrgangsfest für alle Lysserinnen und Lysser bieten.
- Die Integration der Neuzuziehenden fördern
- Die Entwicklungshilfeprojekte im In- und Ausland unterstützen
- Den Tourismus in Lyss unterstützen und eine breite Bevölkerungsschicht ansprechende Augustfeier durchführen.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist)
Umschreibung: Durchführung von Anlässen für verschiedene Altersgruppen und eine breite Bevölkerungsschicht	Anzahl Anlässe Durchführungsniveau	8 - 12 einfach	Erfüllt
Führen einer gut sortierten öffentlichen Bibliothek mit aktuellen Medien	Medienerneuerung im Verhältnis zum Gesamtbestand	10 %	Erfüllt
Unterstützung von Entwicklungs- und Katastrophenhilfeprojekten im In- und Ausland	Unterstützungsbeitrag	2.80 / Einwohner	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Anlässe	7	7	7	8	8	10
Medienbestand	19'116	19'250	20'797	21'930	21'201	23'092
Ausleihe	167'480	171'893	112'812*	159'847	143'343	131'565
Entwicklungs- und Katastrophenhilfe	11	10	12	10	11	12
Unterstützte kulturelle Anlässe	6	7	5	5	8	9

*Hochwasser

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Aufbau eines neuen Kulturprojektes zusammen mit Wirtschaft	2010	Erfüllt

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Produktegruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	281'089.43	319'080.12	534'318.28	596'280.00	528'557.68
Erlöse	-14'256.15	-14'064.90	-94'048.75	-91'200.00	-199'011.70
Saldo	266'833.28	305'015.22	440'269.53	505'080.00	329'545.98
Querschnittskosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Mehrerlös Fr. 80'000.00 (Rückerstattung Anzeiger Amt Aarberg).
- Minderkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Kultur Fr. 95'000.00 (Fehler bei Budgetierung – Verschiebung Kultur von Präsidiales zu Bildung).
-

Bemerkungen:

Produktegruppe 711: Soziale Sicherung



Verantwortung: BereichsleiterIn Sozialberatung
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn

Setz Marcel
 Lüthi Heinz

Produkte:

7111 Sachhilfe/Beratung
 7112 Alimentewesen

Aufgaben:

- Die Grundversorgung im Sozialbereich mittels Hilfe durch Selbsthilfe, Existenzsicherung durch Sach- und Finanzhilfe, Beratung und Information, entsprechend der zeitlichen, wirtschaftlichen und fachlichen Vorgaben gewährleisten.
- Die Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben durchführen.
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Umschreibung: Die notwendigen Finanzmittel zur Bestreitung der materiellen Existenzsicherung gewährleisten ²	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	Höchstens 3 innert 12 Monaten	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Alimentenbevorschussung und die Gewährung der Inkassohilfe gemäss den gesetzlichen Vorgaben festsetzen und ausrichten	Jährliches Verhältnis zwischen Alimentenausgaben und dem Inkassoeffort (50.43% im 2006)	Jährliche Steigerung um 2 %	Erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fallzahlen in der präventiven Beratung. Lyss und Anschlussgemeinden	26 / 7	43 / 7	43 / 9	47 / 4	68 / 9	77 / 6
Fallzahlen in der wirtschaftlichen Sozialhilfe (Unterstützung). Lyss und Anschlussgemeinden	431 / 60	396 / 53	390 / 58	399 / 44	384/45	409/45
Prozentualer Anteil von Sozialhilfeempfänger in Beschäftigungsmassnahmen	20,7 %	10,45 %	12,5 %	15,35 %	15,75 %	18,30%
Fallzahlen im Alimentenwesen. Lyss und Anschlussgemeinden	121 / 39	126 / 40	130 / 31	133 / 29	142 / 41	130 / 34
Durchschnittliche Arbeitslosigkeit in Lyss gemäss beco-Statistik	2.6 %	2.2 %	1.7 %	1.7 %	2.9 %	2.2%

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Keine		

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen. Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	Aufgrund der Fallzunahmen konnte bis Ende Jahr 2010 die obere Fallbelastung je SozialarbeiterIn nicht eingehalten werden.	Stellenaufstockung bei Kanton beantragt und wurde bereits bewilligt

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	12'920'052.98	13'940'384.42	14'205'073.78	14'956'580.00	15'861'652.10
Erlöse	-12'951'872.20	-14'059'568.04	-14'427'561.60	-15'791'700.00	-15'798'366.70
Saldo	-31'819.22	-119'183.62	-222'487.82	-835'120.00	63'285.40
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Rechnung 2010 entspricht ca. Rechnung 2009
- Rückforderungen Krankenkassenprämienverbilligungen Fr. 235'000.00 erst auf Rechnung 2011
- Mehrkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 70'000.00 (Entlastung PG712)
- Der Kanton übernimmt zu Lasten des Lastenausgleichs Sozialhilfe die Personalkosten der SozialarbeiterInnen. Der Kanton bezahlt der Gemeinde je 100% Fachstelle Sozialarbeit zusätzlich die Kosten für eine 50% Administrativstelle.

Bemerkungen:

*1 Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

² Gemäss SHV-Kanton sind die SKOS-Richtlinien für die Bemessung der individuellen Sozialhilfe verbindlich einzuhalten

- Die Rechnungs-/Voranschlagsbeträge sind zusammengesetzt aus den Bevorschussungen der individuellen und institutionellen Sozialhilfe. Mit dem Beitrag des Kantons werden diese Posten grundsätzlich neutralisiert. Die Saldodifferenz kann damit begründet werden, dass der gesamte Beitrag des Kantons an die Personalkosten hier verbucht ist, jedoch ein Teil der Leistungserbringung über andere Produktgruppen belastet ist.

Produktegruppe 712: Vormundschaft



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

7121 Vormundschaftliche Abklärungen/vormundschaftliche Mandatsführung
 7122 Pflegekinderwesen

Aufgaben:

- Den Vollzug des Vormundschaftswesens gemäss ZGB und EG zum ZGB sicherstellen. (Grundgedanke: Schutz und Lebenshilfe z.B. der schwachen und hilfsbedürftigen Minderjährigen und Erwachsenen).
- Den Vollzug des Pflegekinderwesens sicherstellen. (Grundgedanke: ausserhäusliche, familienergänzende Betreuungsmöglichkeiten für Kinder bei Erwerbstätigkeit oder bei Überforderungssituation der Eltern).
- Die Ausführung von Sozialdienstaufgaben für Vertragsgemeinden sicherstellen¹.

Daueraufgaben	Indikatoren:	Standard (soll):	Standard (ist):
Umschreibung: Die Hilfestellung an Kinder und Erwachsene mit Defiziten; unter weitgehender Wahrung der Selbständigkeit; Förderung eigener Ressourcen gewährleisten	Abgewiesene Rechtsmittelverfahren zu Lasten der Gemeinde	90% halten einer Überprüfung stand	Erfüllt
Die personellen Mittel optimal einsetzen	Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	90 bis 100 Dossiers pro 100% Pensum gemäss SHV-Kanton	Nicht erfüllt
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben	Anteil	Mindestens 40 % s. Bemerkungen	Nicht erfüllt
Dienstleistungserbringung für Vertragsgemeinden	Kostendeckungsgrad	100 %	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Fallzahlen Gefährdungsmeldungen. Lyss und Anschlussgemeinden	54 / 5	66 / 5	65 / 10	71 / 5	67 / 17	82 / 16
Fallzahlen im Kinderschutz/in der Vormundschaft. Lyss und Anschlussgemeinden	115 / 21	131 / 19	132 / 24	114 / 29	123 / 24	149 / 19

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand

*Aus Legislaturziele und Massnahmen 2010 – 2013

Kommentar zu den Ist-Standards:

Ziele und Vorgaben	Begründung der Abweichung	Beschlossene Massnahmen
Die personellen Mittel optimal einsetzen. Durchschnittliche Fallbelastung pro SozialarbeiterIn	Aufgrund der Fallzunahmen konnte bis Ende Jahr 2010 die obere Fallbelastung je SozialarbeiterIn nicht eingehalten werden.	Stellenaufstockung bei Kanton beantragt und wurde bereits bewilligt
Hohen Anteil durch Private bei der vormundschaftlichen Mandatsführung über Erwachsene anstreben.Anteil	Auffallende Zunahme von komplexen vormundschaftlichen Mandaten, welche die Einsetzung von Privatpersonen als vormundschaftl. Mandatsträger ausschliesst	Keine, mit neuem Vormundschaftsrecht ergibt sich eine neue Struktur.

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	338'525.67	384'565.08	333'189.19	492'180.00	354'762.40
Erlöse	-45'538.10	-9'060.00	-25'071.45	-31'000.00	-26'160.00
Saldo	292'987.57	375'505.08	308'117.74	461'180.00	328'602.40

Querschnittkosten
Kalkulatorische Kosten

Total

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)

- Minderkosten Interne Verrechnung Personal- kosten Fr. 140'000.00 (Belastung PG 711/713)
- Der Kanton übernimmt zu Lasten des Lastenausgleichs Sozialhilfe die Personalkosten der SozialarbeiterInnen. Der Kanton bezahlt der Gemeinde je 100% Fachstelle Sozialarbeit zusätzlich die Kosten für eine 50% Administrativstelle. Die Verbuchung erfolgt über die Produktgruppe 711 Soziale Sicherung

Bemerkungen:

¹ Vertragsgemeinden sind Jens, Kappelen und Worben

Produktegruppe 713: Angebote institutionelle Sozialhilfe



Verantwortung: AbteilungsleiterIn Lüthi Heinz
Stellvertretung: AbteilungsleiterIn-Stv. Setz Marcel

Produkte:

- 7131 Angebote für Kinder
- 7132 Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene
- 7133 Angebote im Arbeitsbereich für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger
- 7133 Angebote für Seniorinnen und Senioren

Aufgaben:

- Einkauf von sozial wichtigen Dienstleistungen bei privaten Trägerschaften mittels Leistungsvertrag (Bereiche: Kindertagesstättenplätze und Jahresstundenplätze bei Tageseltern, ambulante hauswirtschaftliche Hilfe- und Pflegeleistungen Spitex, Kulturfabrik KUHA)
- Abschliessen von Leistungsaufträgen im Bereich der offenen Kinder und Jugendarbeit für die Führung einer Jugendfachstelle Lyss und Umgebung
- Abschliessen von Leistungsaufträgen mit sämtlichen Gemeinden im Seeland für den gemeinsamen Einkauf von Beschäftigungsprogrammplätzen für erwerbslose Sozialhilfeempfängerinnen und Sozialhilfeempfänger bei privater Trägerschaft mittels Leistungsvertrag
- Verträge für die Mitbenutzung von Gemeindeliegenschaften (Spielgruppen, Schülertreff, Familientreff, Schüler- und Jugendbands)
- Einkauf von Dienstleistungen im Bereich Alter mittels Jahresstundenvertrag (Beauftragter für Altersfragen)
- Mitgliedschaften für die Sicherstellung des Zuganges zu wichtigen stationären Einrichtungen (Gemeindeverbände Altersheim Lyss-Busswil und Seelandheim Worben) sowie zu sozialen Beratungsstellen und deren spezifischen Dienstleistungen (z.B. Verein Lungen- und Langzeitranke, Verein Pro Senectute Seeland, Verein Frauenhaus Biel, Verein Mütter- und Väterberatung Kanton Bern, Verein Schuldensanierung, Pro Juventute)

Daueraufgaben			
Umschreibung:	Indikatoren:	Standards (soll):	Standards (ist):
Soziale Dienstleistungen mittels Leistungsvertrag, Vertrag oder Mitgliedschaft sicherstellen (inkl. Controlling)	Überprüfungsperiodizität der Leistungsverträge, Verträge oder Mitgliedschaften	Jährlich oder nach Leistungsvertrags-, Vertrags- oder Mitgliedvertragsablauf	Erfüllt
Kosten-Nutzenverhältnis der Leistungsverträge gemäss kant. Vorgaben	Finanzieller Gesamtaufwand	Kant. Kostenobergrenzen werden nicht überschritten	Erfüllt

Kennzahlen	Effektive Werte					
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Kindertagesstätte „Uhunäscht“:						
- Anzahl bewilligter Plätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr	20 bis 40 / 93	40/112	40 / 106	40 / 102	40 / 104	40/102
- Anzahl bewilligter Tagespflegeplätze zu Anzahl betreute Kinder im Jahr (ab Dezember 06)		1 / 2	14 / 41	20 / 56	18 / 67	21/102
Regionale Jugendfachstelle Lyss und Umgebung:						
- Anzahl angeschlossene Gemeinden (ohne Lyss)	14	16	16	16	16	15
- Anteil bewilligter und lastenverteilungsberechtigter Stellenprozent Kanton	300 %	300 %	300 %	510 %	450 %	590 %

Projekte / Investitionen*		
Projektziel	Termin	Stand
Ferienbetreuung (3 Jahre Versuchsbetrieb)	2009 – 2011	In Arbeit

Produktgruppenbudget	Rechnung 07	Rechnung 08	Rechnung 09	Budget 2010	Rechnung 10
Kosten	666'197.04	1'178'853.20	835'108.39	1'370'730.00	1'532'181.15
Erlöse	-585'101.75	-648'991.25	-732'857.35	-815'100.00	-778'206.55
Saldo	81'095.29	529'861.95	102'251.04	555'630.00	753'974.60
Querschnittkosten					
Kalkulatorische Kosten					
Total					

Abweichungsanalyse (kurze Analyse der Abweichungen Rechnung/Budget)	
•	Mehrkosten Gemeindeanteil an Jugendfachstelle Fr. 40'000.00 (Selbstbehalt nicht budgetiert)
•	Mehrkosten übrige Jugendarbeit Fr. 25'000.00
•	Mehrkosten Interne Verrechnung Personal- und Abteilungsgemeinkosten Fr. 70'000.00 (Entlastung PG712)

Bemerkungen:

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
	INVESTITIONSRECHNUNG	6'655'731.95	3'939'231.30			11'414'483.00	4'740'680.05
	ZUNAHME DER NETTOINVESTITIONEN		2'716'500.65				6'673'802.95
1	PRÄSIDIALABTEILUNG	4'430.45	13'000.00			322'970.65	141'014.20
110	Gemeinderat	4'430.45	1'000.00			322'970.65	129'014.20
110	Gemeinderat	4'430.45	1'000.00			322'970.65	129'014.20
110.0.589.01	Wirkungsorientierte Verwaltungsführung GR 09.11.1998, 211'000+30.5.2005, 83'000					3'339.20	
110.0.589.02	Projekt Lyss 2009 GGR 29.10.2007 / CHF 250'000.00	4'430.45				319'631.45	
110.0.661.01	Projekt Lyss 2009 GGR 29.10.2007 / Fr. 50'000.00		1'000.00				129'014.20
170	Kultur		12'000.00				12'000.00
170.1	Kulturelle Institutionen		12'000.00				12'000.00
170.1.625.01	Darlehen Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, 120'000.00		12'000.00				12'000.00
3	BAUABTEILUNG	4'669'137.10	3'213'683.40			6'289'303.85	1'013'842.20
310	Raumplanung	492'170.90				177'460.55	107'800.00
310	Raumplanung	421'729.50				167'606.70	107'800.00
310.0.500.05	UeO 51, Beundengasse West GR 01.06.2004, 757'000					27'990.95	
310.0.581.01	Koordinierte Planung Lyss-Busswil GGR 21.10.1996, 145'000					99.85	
310.0.581.06	Ortsplanungsrevision GR 24.11.2008 / Fr. 135'000.00					139'515.90	
310.0.581.07	Revision Ortplanung GGR 30.11.2009, 660'000.00	421'729.50					
310.0.600.03	UeO 51, Beundengasse West GR 01.06.2004, 548'000						107'800.00
310.4	Öffentlicher Verkehr	70'441.40				9'853.85	
310.4.589.01	Versuchsbetrieb Ortsbus	70'441.40				9'853.85	

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
320	Umwelt- und Landschaftspflege					14'637.95	
320	Umwelt- und Landschaftspflege					14'637.95	
320.0.509.02	Mobilitätsprogramm schwups; Rahmenkredit GR 30.06.08 / Fr. 39'000.00					14'637.95	
	Verkehrsanlagen	2'128'361.30	2'510'643.40			3'479'614.20	-27'509.65
350	Verkehrsanlagen	2'128'361.30	2'510'643.40			3'479'614.20	-27'509.65
350.0.501.07	Zeughausstrasse, Lyssbachkonzept GGR 14.09.2009 / Fr. 556'500.00	267'709.55				24'566.30	
350.0.501.08	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 1'260'000.00	633'782.35				734'972.40	
350.0.501.09	Rossweg, Strassenausbau GR 22.03.1999, 45'000					520'914.00	
350.0.501.19	Südstrasse, Restteil 2. Etappe GR 03.05.2004, 15'000/GR 3.4.06 520'000					63'497.40	
350.0.501.23	Erschliessung Mittlere Mühle GR 6.8.01, 355'000	127'345.00					
350.0.501.25	UeO 43, Neubau Verkehrskreisel GGR 7.2.05, 1'200'000.00					42'251.80	
350.0.501.26	UeO 43, Ausbau Beundengasse GGR 7.2.05, 750'000.00					71'627.75	
350.0.501.29	Kreuzgasse/Wannersmattweg Brückensan. GR 8.7.05, 25'000.00	3'115.55					
350.0.501.32	Buswilstrasse, Umgestaltung GR 08.01.2007, 1'540'000.--	23'750.75				444'779.55	
350.0.501.36	UeO 54, Öffentlicher Fussweg GR 08.01.2007, 58'000.--	1'166.30					
350.0.501.39	Erstellen Parkplatz Wannersmattweg					657.40	
350.0.501.40	Beundengasse Nord, Erschliessungsstr. I3					3'363.65	
350.0.501.41	Südstrasse 4. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 791'000.00	27'716.75				355'666.90	
350.0.501.42	Südstrasse 5. Ausbauetappe GR 15.09.2008, 541'000.00	56'995.85				360'254.20	
350.0.501.43	Zonen Tempo 30 Q8 / Q10 / Q11 GR 13.10.08 / 27'000.00	2'222.00				12'127.90	
350.0.501.44	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.08 / 835'000.00					6'859.85	
350.0.501.45	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 620'000.00	54'419.85				5'094.80	

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.501.46	UeO 52, Umgestaltung Bielstrasse GR 16.06.08 / 335'000.00	19'188.50				2'741.40	
350.0.501.47	UeO 52, Umliegung Steinweg GR 16.06.08 / 1'300'000.00					368'192.20	
350.0.501.48	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse Steinweg GR 16.06.2008 / 550'000.00					106'847.15	
350.0.501.51	Südstrasse 8. Ausbauetappe GR 16.03.2009 / Fr. 322'000.00	3'103.50				206'546.15	
350.0.501.52	Erschliessungsstrasse Parkschwimmbad GR 06.04.09 / Fr. 130'000.00	909.10				85'596.50	
350.0.501.53	Fuss- und Radweg Grentschel - Hardern GR 03.08.09 / Fr. 25'000.00	10'186.05				8'932.75	
350.0.501.54	ESP Bahnhof Mitte, Velostation GR 06.04.09 / 350'000.00	686'640.95				11'594.50	
350.0.501.55	ESP Bahnhof Mitte, Wege Bangerterpark GR 06.04.09 / 590'000.00	27'005.75					
350.0.501.56	ESP Bahnhof Mitte, Forts. Bahnhofstrasse GR 06.04.09 / 170'000.00	99'306.30				42'529.65	
350.0.501.57	Oberfeldweg, Umgestaltung GR 03.05.10 / 35'000.00	17'285.95					
350.0.501.58	Beundengasse ZPP, Erschliessungsstrasse GR 11.10.2010 / Fr. 3'250'000.00	1'778.00					
350.0.501.59	Industrieeleise; Rückbau Fahrleitung GR 11.10.2010/Fr. 90'000.00	62'408.00					
350.0.501.60	Umgestaltung Steinweg; Baukredit GR 06.04.2009 / Fr. 148'000.00	2'325.25					
350.0.610.03	Strassenausbau Leuernweg GGR 20.05.1997, 600'000			-30'489.40			
350.0.610.09	Diverse Grundeigentümerbeiträge						-43'709.65
350.0.610.13	UeO 43, Neubau Verkehrskreisel GGR 7.2.2005, 180'000		826.50				
350.0.610.14	UeO 43, Ausbau Beundengasse GGR 7.2.2005, 375'000.00		64'152.85				-107'800.00
350.0.610.17	Rossweg, Ausbau ab Seelandweg GGR 05.02.2007		365'134.00				
350.0.610.22	UeO 52, Bielstrasse GR 16.06.2008 / 8350'000.00		149'987.40				
350.0.610.23	UeO 52, Verbreiterung Brücke Lyssbach GR 16.06.08 / 465'000.00		413'802.20				124'000.00
350.0.610.25	UeO 52, Umliegung Steinweg GR 16.06.2008 / 650'000.00		35'363.35				

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
350.0.610.26	UeO 52, Ausbau Bahnhofstrasse GR 16.06.2008 / Fr. 440'000.00		652'899.00				
350.0.660.04	ESP Bahnhof Mitte, Erweit. Monopoliplatz GR 06.04.09 / Fr. 841'000.00		858'967.50				
360	Öffentliche Grünanlagen	22'947.65					
360	Öffentliche Grünanlagen	22'947.65					
360.0.501.01	Knechtpark, bauliche Massnahmen GGR 13.09.2010, 200'000.00	22'947.65					
370	Fliessgewässer	1'373'193.70	122'619.00			1'684'039.30	
370	Fliessgewässer	1'373'193.70	122'619.00			1'684'039.30	
370.0.501.02	Massn. zur Verm. Überschwemmung Rossiweg GGR 04.02.08 / 300'000.00					177'564.20	
370.0.501.04	Hochwasserschutz Murgelibach GGR 19.05.08 195'000.00	193.70				133'475.10	
370.0.562.01	Lyssbach Hochwasserschutz Beitrag Volk 08.02.2009 / Fr.7'835'000.00	1'373'000.00				1'373'000.00	
370.0.661.01	Hochwasserschutz Murgelibach GGR		122'619.00				
380	Abwasserentsorgung	652'463.55	580'421.00			933'551.85	933'551.85
380	Abwasserentsorgung	652'463.55	580'421.00			933'551.85	933'551.85
380.0.501.10	UeO 52, ESP Bahnhof GR 03.05.2004, 500'000					94'002.70	
380.0.501.11	Mühleplatz Regenentlastung GGR 23.5.05, 2'178'000.00	41'825.30				-85'144.65	
380.0.501.12	Hauptstrasse Kanalisationsersatz GGR 27.6.05, 626'000.00	13'948.85					
380.0.501.17	Rosswiweg, Kanalisationsersatz GGR 05.02.2007, 134'000.--					71'772.50	
380.0.501.18	ZPP UeO 59 Baugesuch Kanalisation GR 20.08.2007 / Fr. 41'000.00	6'428.75				2'045.70	
380.0.501.19	Ersatz Kanalisation Kirchenfeldrain GGR 08.12.08 / 450'000.00	19'848.05				327'519.35	
380.0.501.20	Südstrasse 4. Etappe Kanalisationsanlage GGR 08.12.08 / 453'000.00	38'878.25				338'312.80	

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
380.0.501.21	Kanalisationersatz Zeughausstrasse GR 06.04.2009 / Fr. 17'000.00	400'681.95				17'049.15	
380.0.501.22	Grenzstr. Pumpen- + Kanalisationersatz GR 06.04.2009 / Fr. 27'000.00	33'859.80				16'219.40	
380.0.501.23	Wertstrasse, Kanalisationserneuerung GR 17.05.10 / Fr. 15'000.00	46'219.30					
380.0.501.24	Bielstrasse; neuer Schmutzwasserkanal GR 12.07.10 / Fr. 148'500.00	20'658.75					
380.0.501.25	Beundengasse ZPP, Kanalisationsumlegung GR 11.10.2010 / 965'000.00	30'114.55					
380.0.592.01	Einnahmenüberschuss aus IR					151'774.90	
380.0.610.01	Kanalisationseinkaufsgebühren		580'421.00				933'551.85
4	SICHERHEIT					-24'942.00	
400	Dienstleistungen und Infrastruktur					-24'942.00	
400	Dienstleistungen und Infrastruktur					-24'942.00	
400.0.589.01	Hochwasserschutz Sofortmassnahmen GR 03.09.2007, 1'000'000.00					-24'942.00	
5	FEUERWEHR, BEVÖLKERUNGSSCHUTZ, MILITÄR, SCHIESSWESEN	334'843.65				134'418.40	
500	Feuerwehr	334'843.65				133'079.45	
500	Feuerwehr	334'843.65				133'079.45	
500.0.503.01	Umbau Feuerwehrmagazin GGR 27.10.2003, 285'000					-5'985.00	
500.0.506.01	Feuerwehrfahrzeug GR 09.03.2009 / Fr. 140'000.00					139'064.45	
500.0.506.04	Beschaffung Autodrehleiter GGR 01.03.2010 / 990'000.00	334'843.65					
530	Schiesswesen					1'338.95	
530.1	Schiessanlagen					1'338.95	
530.1.503.01	Schiessanlage Winigraben GGR 09.12.2002, 404'000					1'338.95	

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
6	SCHULE	76'912.15				208'920.10	
600	Dienstleistungen und Infrastruktur					208'920.10	
600	Dienstleistungen und Infrastruktur					208'920.10	
600.0.506.01	ICT Projekt Schulen GGR 27.08.2007, 600'000.00					208'920.10	
610	Kindergarten	76'912.15					
610	Kindergarten	76'912.15					
610.0.506.01	Einrichtung Klassenzimmer GGR 31.05.2010, 75'000.00	76'912.15					
7	ABTEILUNG SOZIALES		48'000.00				48'000.00
765	Fürsorgeeinrichtung Lastenausgleich		48'000.00				48'000.00
765.3	Kinderkrippen, Tagesheime		48'000.00				48'000.00
765.3.625.01	Darlehen Verein Kindertagesstätte Lyss		48'000.00				48'000.00
8	LIEGENSCHAFTSABTEILUNG	1'570'408.60	664'547.90			4'483'812.00	3'537'823.65
800	Dienstleistungen und Infrastruktur	222'303.70				-18'865.10	
800	Dienstleistungen und Infrastruktur					-18'865.10	
800.0.509.01	Objektschutzmassnahmen; gemeindeeigene GGr 19.05.2008 / Fr. 480'000.00					-18'865.10	
800.1	Gemietete Büroräumlichkeiten	222'303.70					
800.1.509.01	Erweiterung Büroräumlichkeiten Urne 13.06.2010. 220'000.00	222'303.70					
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		38'350.00			81'709.25	
810	Liegenschaften Verwaltungsvermögen		38'350.00			81'709.25	
810.0.503.03	Objektschutzmassn. gemeindeeig. Gebäude					81'709.25	
810.0.600.01	Verkauf Grundstücke		38'350.00				

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
820	Liegenschaften Finanzvermögen	623'197.90	623'197.90			3'345'186.65	3'345'186.65
820	Liegenschaften Finanzvermögen	623'197.90	623'197.90			3'345'186.65	3'345'186.65
820.0.501.01	Erschliessungskosten Grien Süd GR 18.12.2000					5'983.75	
820.0.501.02	Erschliessungskosten div. Grundstücke					83'967.85	
820.0.503.06	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11 GRR 09.03.2009 / Fr. 1'705'000.00	17'187.90				1'434'450.50	
820.0.595.01	Übertrag Abgänge Finanzvermögen	606'010.00				1'820'784.55	
820.0.600.01	Verkauf Grundstücke		548'000.00				1'813'780.00
820.0.633.01	GVB-Entschädigung, Eigenacker 3 Abt. Liegenschaften, Fr. 334'000						222'700.00
820.0.669.01	Sanierung Wohnblock Bödeli 9/11 GGR 09.03.2009 / Fr. 85'000.00		58'010.00				3'500.00
820.0.695.01	Übertrag Zugänge Finanzvermögen		17'187.90				1'305'206.65
830	Schulanlagen	413'679.05				833'112.35	189'637.00
830.2	Diverse Schulanlagen	413'679.05				833'112.35	189'637.00
830.2.503.11	Sanierung Hochwasserschaden SH Stegmatt GR 26.11.2007 / Fr.450'000.00					13'831.95	
830.2.503.12	Heizzentrale Kirchenfeld; Projekt.kredit GR 10.11.08 / Fr. 22'000.00	-982.10				800'111.35	
830.2.503.13	Schule Kirchenfeld; Sanierungskonzept GR 11.05.2009 / Fr. 20'000.00	4'374.70				19'169.05	
830.2.503.14	Gesamtanierung Schule Kirchenfeld GGR 31.05.2010 / Fr. 350'000.00	274'336.40					
830.2.503.15	Schulhaus Herrengasse, San. Garderoben GR 19.04.2010, 149'000.00	135'950.05					
830.2.603.03	Rückerstattung Versicherungen SH Stegmat GR						189'637.00
	Sportanlagen	181'268.00					
	Sportzentrum Grien	181'268.00					
835.2.503.01	Unterstand für Traktor und Geräte GR 31.05.2010 / Fr. 128'000.00	88'168.00					

INVESTITIONSRECHNUNG

1.2010 bis 12.2010

KONTO	INSTITUTIONELLE GLIEDERUNG BEZEICHNUNG	RECHNUNG 2010		VORANSCHLAG 2010		RECHNUNG 2009	
		AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN	AUSGABEN	EINNAHMEN
835.2.506.01	Ersatzbeschaffung Traktor GR 06.04.2009 / Fr. 95'000.00	93'100.00					
840	Parkschwimmbad	129'746.75					
840	Parkschwimmbad	129'746.75					
840.0.503.01	Sanierung Saisongarderobe, Neubau Materi GR 08.02.2010, 145'000.00	129'746.75					
850	Seelandhalle	213.20				242'668.85	
850	Seelandhalle	213.20				242'668.85	
850.0.501.01	Bauliche Vorleistung Umgebung GR 19.01.2009					83'025.95	
850.0.501.02	Massnahmen Behebung Sicherheitdefizit GGR 09.03.2009 / Fr. 170'000.00	213.20				159'642.90	
870	Sport		3'000.00				3'000.00
870	Sport		3'000.00				3'000.00
870.0.625.01	Darlehen Schützengesellschaft Lyss GR 03.09.2001, 50'000		3'000.00				3'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
	AKTIVEN	90'026'373.02	187'551'362.87	185'924'884.07	91'652'851.82
10	FINANZVERMÖGEN	50'529'572.02	181'518'828.82	178'888'810.02	53'159'590.82
100	Flüssige Mittel	2'735'884.98	103'014'442.95	102'272'568.05	3'477'759.88
1000	Kasse	11'934.60	221'425.45	227'555.50	5'804.55
1000.1	Hauptkasse Finanzabteilung	11'934.60	221'425.45	227'555.50	5'804.55
1001	Post	958'737.98	58'129'908.63	58'688'060.24	400'586.37
1001.1	PC 25-726-2	958'737.98	58'129'908.63	58'688'060.24	400'586.37
1002	Banken	1'765'212.40	44'663'108.87	43'356'952.31	3'071'368.96
1002.1	BEKB, 20 603.001.0.38	1'492'992.90	37'866'027.36	36'629'656.05	2'729'364.21
1002.2	RB, 93856.41	263'923.90	5'740'223.90	6'004'147.80	
1002.3	UBS, 272-308.563.BA Y	-176'692.15	1'056'064.04	879'371.89	
1002.4	CS, 5364-981788-81	184'987.75	793.57	-156'223.43	342'004.75
101	Guthaben	33'845'846.29	76'469'540.96	75'880'915.47	34'434'471.78
1010	Vorschüsse	743'633.45	14'517'224.48	14'628'635.62	632'222.31
1010.1	Präsidialabteilung, KA	1'231.90	173'066.95	173'717.90	580.95
1010.11	Gemeindebibliothek, BEKB 42 3.144.503.62	337.60	77'266.05	77'513.85	89.80
1010.12	Jugendfachstelle, KA	63.85	73'865.00	73'548.50	380.35
1010.13	Jugendfachstelle, PC 30-278562-1	3'081.44	79'860.05	75'476.75	7'464.74
1010.2	Finanzabteilung, Briefmarkenkasse	433.35	12.20		445.55
1010.3	Bauabteilung, KA	432.85	4'425.10	4'279.00	578.95
1010.41	Polizeiabteilung, PC 30-669954-8	8'071.57	142'571.25	140'969.45	9'673.37
1010.5	Feuerwehr/Bevölkerungsschutz, KA	4'650.95	35'547.80	37'672.55	2'526.20
1010.7	Abteilung Soziales, PC 25-2055-6	723'556.44	13'727'704.43	13'841'577.97	609'682.90
1010.8	Parkschwimmbad, KA		173'539.60	173'539.60	
1010.81	Seelandhalle, KA	1'773.50	29'366.05	30'340.05	799.50

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2010
		01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	
1011	Kontokorrente	5'507'004.41	522'086.80	1'642'517.70	4'386'573.51
1011.1	Altersheim Lyss-Busswil	5'139'259.00	114'203.00	1'179'730.65	4'073'731.35
1011.2	ARA-Gemeindeverband Lyss	160'931.70	-15'313.50	56'790.45	88'827.75
1011.3	GöS Gemeindeverband öff. Sicherheit	201'593.71	335'070.15	341'043.45	195'620.41
1011.4	Reka Checks	5'450.00	48'000.00	52'300.00	1'150.00
1011.41	Zwangsräumungen		1'800.00	1'800.00	
1011.5	Familienausgleichskasse	-230.00	11'083.15	10'853.15	
1011.6	Lohnausfallentschädigungen		1'373.60		1'373.60
1011.7	Rentenzahlungen PKE		25'870.40		25'870.40
1012	Steuerguthaben	16'107'560.87	29'855'722.95	31'331'925.21	14'631'358.61
1012.1	Steuerguthaben NESKO	16'107'560.87	29'855'722.95	31'331'925.21	14'631'358.61
1013	Rückerstattungen von Gemeinwesen	6'962'954.55	19'429'988.49	18'500'435.64	7'892'507.40
1013.1	Lastenausgleich Fürsorge	3'950'964.19	16'210'327.59	14'912'364.34	5'248'927.44
1013.2	Lastenausgleich Krankenversicherung	237'518.60	1'138'588.60	1'082'690.60	293'416.60
1013.3	Lastenausgleich Beschäftigungsprogramm	2'709'155.70	2'081'072.30	2'505'380.70	2'284'847.30
1013.4	Asyl Biel und Region, Vorschusszahlungen	65'316.06			65'316.06
1015	Andere Debitoren	3'267'975.63	8'976'631.84	8'962'249.63	3'282'357.84
1015.11	Präsidialabteilung, ESR	3'393.00	18'012.85	19'808.85	1'597.00
1015.2	Finanzabteilung	1'323'045.35	620.00	1'275'701.40	47'963.95
1015.21	Finanzabteilung, ESR	144'134.60	718'991.30	360'905.75	502'220.15
1015.23	Steuerverwaltung, Verrechnungssteuern	39'449.03	130'113.94	129'561.98	40'000.99
1015.25	Zahlungsabrechnungskonto ESR 01-58586-8		3'517'337.50	3'517'337.50	
1015.3	Bauabteilung	293'490.70	10'159.60	291'038.00	12'612.30
1015.31	Bauabteilung, ESR	187'142.95	2'493'770.10	1'317'955.35	1'362'957.70
1015.34	Bauabteilung, Abfall, MWST 290'979	8'294.85	8'714.70	8'207.25	8'802.30
1015.35	Bauabteilung, Abfall, ESR, MWST 290'969	123'103.95	388'608.60	389'830.95	121'881.60
1015.4	Polizeiabteilung	2'025.00	584.50	2'025.00	584.50
1015.41	Polizeiabteilung, ESR	7'062.70	90'918.90	61'536.80	36'444.80
1015.51	Feuerwehr, ESR	8'788.00	73'672.00	79'319.00	3'141.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
1015.53	Bevölkerungsschutz, ESR	1'400.75		1'400.75	
1015.6	Abteilung Schulen		3'485.05		3'485.05
1015.61	Abteilung Schulen, ESR	126'000.90	388'946.60	325'848.35	189'099.15
1015.71	Abteilung Soziales, ESR	5'485.00	30'450.00	31'255.00	4'680.00
1015.8	Abteilung Liegenschaften	776'458.50	44'114.00	26'458.50	794'114.00
1015.81	Abteilung Liegenschaften, ESR	218'700.35	1'058'132.20	1'124'059.20	152'773.35
1019	Übrige Guthaben	1'256'717.38	3'167'886.40	815'151.67	3'609'452.11
1019.1	Spitex	70'000.02		70'000.02	
1019.2	Abrechnungskonto Kreditkarten	243.00	24'954.15	25'197.15	
1019.21	Abrechnungskonto Kreditkarten Internet	1'699.00	25'012.00	24'545.00	2'166.00
1019.3	Jugendverein Lyss		117'500.00	117'500.00	
1019.7	Fusion Lyss-Busswil		93'909.30		93'909.30
1019.71	Gemeinde Busswil		50'510.00		50'510.00
1019.8	ZPP UeO 59 Neuordnung Grundeigentum	32'942.25	16'783.55		49'725.80
1019.81	ZPP UeO 59 Überbauungsordnung	40'735.40	5'895.15		46'630.55
1019.82	ZPP UeO 59 Baugesuch Verkehrswege	8'350.60			8'350.60
1019.83	ZPP UeO 59 Baugesuch Gemeinschaftsanlage	3'288.05			3'288.05
1019.92	Hochwasser 2007	-318'169.80		4'782.75	-322'952.55
1019.93	Hochwasser August 2007	441'575.10		529'380.25	-87'805.15
1019.94	Hochwasser 21.06.2007 Schule Kirchenfeld	77'709.75	19'924.55	36'511.05	61'123.25
1019.97	Stiftung Kulturhalle Lyss -Projektierung	898'344.01	2'813'397.70	7'235.45	3'704'506.26
102	Anlagen	12'965'808.15	467'187.90	606'010.00	12'826'986.05
1021	Aktien und Anteilscheine	102'567.00			102'567.00
1021.1	Aktien und Anteilscheine gemäss Verzeichnis	102'567.00			102'567.00
1023	Liegenschaften	12'863'241.15	467'187.90	606'010.00	12'724'419.05
1023.1	Liegenschaften gemäss Verzeichnis	5'109'299.55	17'187.90	58'010.00	5'068'477.45
1023.2	Kultur- und Bauland gemäss Verzeichnis	7'604'168.60	450'000.00	548'000.00	7'506'168.60

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
1023.3	Wald gemäss Verzeichnis	149'773.00			149'773.00
103	Transitorische Aktiven	982'032.60	1'567'657.01	129'316.50	2'420'373.11
1030	Transitorische Aktiven	982'032.60	1'567'657.01	129'316.50	2'420'373.11
1030.1	Transitorische Aktiven	982'032.60	1'567'657.01	129'316.50	2'420'373.11
11	VERWALTUNGSVERMÖGEN	39'496'801.00	6'032'534.05	7'036'074.05	38'493'261.00
114	Sachgüter	32'645'700.00	5'540'363.15	6'784'303.15	31'401'760.00
1140	Grundstücke	56'600.00		40'200.00	16'400.00
1140.1	Unbebaute Grundstücke	56'600.00		40'200.00	16'400.00
1141	Tiefbauten	11'621'400.00	4'176'966.20	4'392'266.20	11'406'100.00
1141.1	Strassen, Wege, Brücken	10'053'700.00	2'151'308.95	3'335'308.95	8'869'700.00
1141.2	Gewässer	1'567'700.00	1'373'193.70	404'493.70	2'536'400.00
1141.3	Abwasserwesen		652'463.55	652'463.55	
1143	Hochbauten	18'800'100.00	631'807.00	1'943'267.00	17'488'640.00
1143.1	Schulanlagen	16'258'700.00	501'847.05	1'676'107.05	15'084'440.00
1143.2	Sportanlagen	2'402'000.00	129'959.95	253'259.95	2'278'700.00
1143.3	Übrige Gebäude Verwaltungsvermögen	139'400.00		13'900.00	125'500.00
1145	Waldungen	193'800.00		19'400.00	174'400.00
1145.1	Gemeindewald	193'800.00		19'400.00	174'400.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'081'400.00	427'943.65	151'013.65	1'358'330.00
1146.1	Mobiliar, Maschinen, Geräte	165'700.00		16'600.00	149'100.00
1146.2	Fahrzeuge	915'700.00	427'943.65	134'413.65	1'209'230.00
1149	Übrige Sachgüter	892'400.00	303'646.30	238'156.30	957'890.00
1149.1	Übriger abzuschreibender Aufwand	892'400.00	303'646.30	238'156.30	957'890.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			
		01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
115	Darlehen und Beteiligungen	6'084'000.00		63'000.00	6'021'000.00
1154	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	5'000'000.00			5'000'000.00
1154.4	Aktienkapital ESAG, 50'000 Namenaktien	5'000'000.00			5'000'000.00
1155	Private Institutionen	1'084'000.00		63'000.00	1'021'000.00
1155.2	Verein Kindertagesstätte Lyss GGR 24.08.1998, 500'000.00	1'008'000.00		48'000.00	960'000.00
1155.5	Schützengesellschaft Lyss GR 03.09.2001, 30'000.00	4'000.00		3'000.00	1'000.00
1155.6	Circolo Italiano S.S. Azzurri GR 7.2.05, Fr. 120'000	72'000.00		12'000.00	60'000.00
116	Investitionsbeiträge	548'301.00		118'100.00	430'201.00
1165	Private Institutionen	421'800.00		105'500.00	316'300.00
1165.1	Stiftung Kulturhalle Lyss	421'800.00		105'500.00	316'300.00
1169	Ueberige Investitionsbeiträge	126'501.00		12'600.00	113'901.00
1169.1	BWZ / Gemeindebeitrag Stiftungskapital	28'200.00		2'800.00	25'400.00
1169.2	Uebungslokal Steelband Lyss	56'000.00		5'600.00	50'400.00
1169.3	Buvette Sportzentrum Grien	42'300.00		4'200.00	38'100.00
1169.4	Gemeindebeitrag an Stiftung Untere Mühle	1.00			1.00
117	Übrige aktivierte Ausgaben	218'800.00	492'170.90	70'670.90	640'300.00
1171	Raumplanung	218'800.00	492'170.90	70'670.90	640'300.00
1171.1	Raumplanung	218'800.00	492'170.90	70'670.90	640'300.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
	PASSIVEN	90'026'373.02	101'658'833.18	100'032'354.38	91'652'851.82
20	FREMDKAPITAL	58'141'098.52	100'686'934.08	99'424'077.09	59'403'955.51
200	Laufende Verpflichtungen	5'852'761.70	89'327'365.03	90'351'798.89	4'828'327.84
2000	Kreditoren	5'023'886.90	42'166'031.45	43'105'433.20	4'084'485.15
2000.1	Diverse Kreditoren	309'873.70	23'395.30	24'177.25	309'091.75
2000.2	Kreditoren SAD, allgemein	4'660'341.95	27'625'476.85	28'629'490.50	3'656'328.30
2000.3	Kreditoren SAD, Besoldungen	30'550.25	11'928'791.75	11'874'890.40	84'451.60
2000.5	KK AHV/IV/EO/ALV		1'120'010.85	1'120'010.85	
2000.6	KK Personalversicherungsbeiträge	-113.30	1'094'629.00	1'094'515.70	
2000.8	KK UVG		187'112.80	187'112.80	
2000.81	KK Familienausgleichskasse		157'883.70	157'883.70	
2000.82	KK Migrationsdienst	1'819.00	9'355.00	8'352.00	2'822.00
2000.9	Debi Vorauszahlungen	1'315.30	-1'273.80		41.50
2000.94	Kred. Einbürgerungsgebühren Bund/Kanton	20'100.00	20'650.00	9'000.00	31'750.00
2005	Durchlaufende Beiträge	-13'681.70	4'852'901.95	4'835'405.95	3'814.30
2005.1	Unfalltaggelder	4'468.80	97'120.45	101'589.25	
2005.2	Krankentaggelder	3'629.70	51'461.70	51'277.10	3'814.30
2005.3	Lohnausfallentschädigungen	140.80	2'164.00	2'304.80	
2005.4	KK Pensionskasse PKE Zürich		2'786'763.70	2'786'763.70	
2005.5	Rentenzahlungen PKE	-21'921.00	1'915'392.10	1'893'471.10	
2006	Kontokorrente		31'440.00		31'440.00
2006.5	Mietzinshinterlegungen		30'840.00		30'840.00
2006.95	Zwangsräumungen		600.00		600.00
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	842'556.50	42'276'991.63	42'410'959.74	708'588.39
2009.41	Versuchsbetrieb Ortsbus	600'000.00			600'000.00
2009.5	Ust LR Abwasserwesen 290'969		-563.00	-563.00	

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND			BESTAND 31.12.2010
		01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	
2009.52	Ust LR Kehricht 290'979		-660.75	-856.35	195.60
2009.9	Abrechnungskonto MWST Kehricht	65'715.10	131'592.55	142'691.55	54'616.10
2009.91	Abrechnungskonto MWST Abwasser	54'456.95	245'034.85	258'149.35	41'342.45
2009.92	Abrechnungskonto MWST Schwimmbad	2'373.55	35'635.90	26'686.90	11'322.55
2009.97	Differenzkonto Löhne		2'568.95	2'568.95	
2009.99	Durchlaufkonto	120'010.90	41'863'383.13	41'982'282.34	1'111.69
201	Kurzfristige Schulden	8.50	10'004'179.35	7'000'035.50	3'004'152.35
2010	Banken	8.50	10'004'179.35	7'000'035.50	3'004'152.35
2010.1	BEKB, feste Vorschüsse		3'000'000.00	3'000'000.00	
2010.11	BEKB, Liquiditätskonto 20 603.002.7.67	8.50	1'000'035.50	1'000'035.50	8.50
2010.2	RB, feste Vorschüsse		3'000'000.00	3'000'000.00	
2010.21	RB, 93856.41		2'739'544.50		2'739'544.50
2010.31	UBS, 272-308.563.BA Y		264'599.35		264'599.35
202	Mittel- und langfristige Schulden	44'000'000.00			44'000'000.00
2021	Langfristige Schulden	44'000'000.00			44'000'000.00
2021.11	UBS Lyss 24.07.2002 - 2012, 3.56%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.24	Kommunalkredit Austria AG 01.01.08 - 31.01.2018, 3.37 %	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.25	UBS AG Lyss 27.11.2003 - 2013, 3.235%	5'000'000.00			5'000'000.00
2021.26	Röm.-kath. Kirchgemeinde, Lyss 07.06.09 - 06.06.2010 1.5%	1'000'000.00			1'000'000.00
2021.27	UBS AG Lyss 05.01.2004 - 2012, 2.41%	8'000'000.00			8'000'000.00
2021.28	UBS AG Lyss 30.06.2004 - 30.06.2012, 2.65%	6'000'000.00			6'000'000.00
2021.29	Kommunalkredit Austria AG 05.12.2005 - 05.12.2020, 2.61 %	8'000'000.00			8'000'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
2021.3	Basler Lebens-Versicherungs-Gesellschaft 26.07.2006 - 26.07.2016, 3.16 %	6'000'000.00			6'000'000.00
203	Verpflicht. für Sonderrechnungen	2'857'483.87	1'272'802.75	95'609.85	4'034'676.77
2031	Personalversicherungskassen	262'810.67	1'183.70	898.00	263'096.37
2031.1	Fonds Pensionskasse gem. Reglement	261'913.37	1'183.00		263'096.37
2031.2	Guthaben Rentner	897.30	0.70	898.00	
2033	Verwaltete Stiftungen	2'594'673.20	1'271'619.05	94'711.85	3'771'580.40
2033.11	Projekt Lyss 2009, Buch	5'262.30	500.00		5'762.30
2033.12	Fusionsabklärungen Lyss / Busswil	50'000.00		50'000.00	
2033.2	Gewinnausschüttung Anzeigerverband z.G. Jugend	7'981.45	36.00		8'017.45
2033.3	Jugendverein Lyss, Beitrag Otto's Warenposten	6'156.00	28.00		6'184.00
2033.4	Lyss 10'000, Projekt "reLYef"	3'747.55	17.00		3'764.55
2033.5	Nachlass Alice Lauper, wohltätige Zwecke	21'097.00	96.00		21'193.00
2033.7	Spenden ohne Zweckbestimmung	550.00			550.00
2033.71	Spende Hochwasser Bibliothek	29'013.30			29'013.30
2033.73	Namensstein Monopoliplatz	38'000.00		38'000.00	
2033.8	Projekt Schülertreff Herrengasse 6, Lyss	25'716.60		6'711.85	19'004.75
2033.9	Kulturhalle Lyss	2'407'149.00	1'270'942.05		3'678'091.05
204	Rückstellungen	4'708'648.55	72'632.85	1'902'732.85	2'878'548.55
2040	Laufende Rechnung	3'565'000.00	145'732.85	1'902'732.85	1'808'000.00
2040.1	Rückstellungen Steuerteilungen	2'750'000.00		1'500'000.00	1'250'000.00
2040.2	Rückstellungen allgemein	815'000.00	145'732.85	402'732.85	558'000.00
2041	Investitionsrechnung	176'848.55			176'848.55
2041.11	Detailerschliessung Wohnbauzone Dreihube GGR 23.05.2005	16'000.00			16'000.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
2041.2	ESP Bahnhofgebiet GR 17.11.1997	160'848.55			160'848.55
2049	Wertberichtigung auf Guthaben	966'800.00	-73'100.00		893'700.00
2049.1	Wertberichtigung auf Steuerguthaben	805'400.00	-73'800.00		731'600.00
2049.2	Wertberichtigung auf übrigen Guthaben	161'400.00	700.00		162'100.00
205	Transitorische Passiven	722'195.90	9'954.10	73'900.00	658'250.00
2050	Transitorische Passiven	722'195.90	9'954.10	73'900.00	658'250.00
2050.1	Transitorische Passiven	241'168.40	21'014.10	73'900.00	188'282.50
2050.3	Abgrenzung Marchzinse	481'027.50	-11'060.00		469'967.50
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	17'641'733.72	1'180'227.76	608'277.29	18'213'684.19
228	Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	17'641'733.72	1'180'227.76	608'277.29	18'213'684.19
2280	Übergeordnetes Recht	13'703'010.09	858'337.46	557'554.94	14'003'792.61
2280.1	Schutzraumersatzabgaben	1'046'430.70	11'925.00	200'000.00	858'355.70
2280.2	Abwasserwesen Rechnungsausgleich	5'197'992.08		357'554.94	4'840'437.14
2280.3	Abwasserwesen Werterhalt	6'298'035.80	649'000.00		6'947'035.80
2280.4	Abfallwesen	547'294.03	137'754.96		685'048.99
2280.5	Feuerwehr	613'257.48	59'657.50		672'914.98
2281	Gemeindereglement	3'938'723.63	321'890.30	50'722.35	4'209'891.58
2281.1	Kultur, Bildung, Sport	322'021.18	81'253.65	3'968.50	399'306.33
2281.2	Stipendien	77'807.30	353.00	23'160.00	55'000.30
2281.3	Schiessbetrieb, 300m	349'078.90	2'502.85		351'581.75
2281.4	Schiessbetrieb, 25/50m	62'737.60	-361.20		62'376.40
2281.5	Parkplatzersatzabgaben	50'201.70	227.00		50'428.70
2281.7	Landschaftspflegerische Massnahmen	262'364.35	26'152.00	16'093.85	272'422.50
2281.8	Ortsbild-Massnahmen	139'012.60	13'113.00	7'500.00	144'625.60
2281.91	Buchgewinne Finanzvermögen	1'870'000.00			1'870'000.00
2281.92	Kiesabbau	805'500.00	198'650.00		1'004'150.00

BESTANDESRECHNUNG 2010

KONTO	BEZEICHNUNG	BESTAND 01.01.2010	ZUWACHS	ABGANG	BESTAND 31.12.2010
23	EIGENKAPITAL	14'243'540.78	-208'328.66		14'035'212.12
239	Eigenkapital	14'243'540.78	-208'328.66		14'035'212.12
2390	Eigenkapital	14'243'540.78	-208'328.66		14'035'212.12
2390.1	Eigenkapital	14'243'540.78	-208'328.66		14'035'212.12